

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 43 • Donnerstag, 26. Oktober 2023



Stiefel Rallye 2023

Registrierung

am 12.11.2023
www.ettlingen.de/stiefelrallye



TICKETS AB
01.12.23

SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTlingen

ALL
TO
GETHER

WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTlingen.DE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg verpflichtet die Stadt Ettlingen, eine kommunale Wärmeplanung durchzuführen und bis Ende 2023 beim Regierungspräsidium vorzulegen.

Ein kommunaler Wärmeplan bildet die Grundlage, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Er ist eine der Hauptsäulen des Maßnahmenkatalogs des städtischen Klimaschutzkonzeptes, ein Fahrplan und eine Entscheidungshilfe für Stadt und Stadtwerke. Er soll aber auch zukünftig Betrieben, Wohnbaugesellschaften und Eigenheimbesitzern bei ihrer Entscheidung helfen, welche möglichen Wege sie bei einer Heizungsmodernisierung einschlagen können.

Der kommunale Wärmeplan ist ein Prozess, den die Stadt gemeinsam mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH und der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises (kurz KEA) gestartet hat. Von Montag, 30. Oktober bis Sonntag, 12. November wird der Entwurf des Kommunalen Wärmeplans unter www.ettlingen.de/waermeplanung veröffentlicht. Hier haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Meinung widerzuspiegeln.

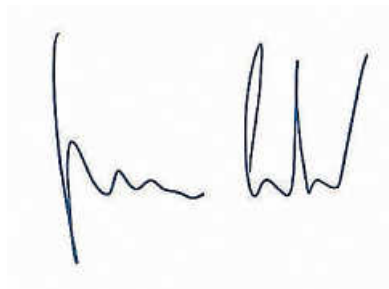
Im Rahmen einer **Informationsveranstaltung am Dienstag, 7. November um 18 Uhr in der Stadthalle**, die auch online gestreamt wird, möchten wir Sie über den Stand der Kommunalen Wärmeplanung informieren und mit Ihnen diskutieren.

In Vorträgen werden zum einen jene Bereiche der Kernstadt und von den Teilorten vorgestellt, die prioritär für eine umweltfreundliche Nahwärmeversorgung in Betracht kommen, und zum anderen der Umsetzungsfahrplan und, welche Übergangs- und alternative Wärmeversorgungslösungen die Stadtwerke Ettlingen entwickeln werden. Stadt und Stadtwerke bleiben hier Ihre verlässlichen Ansprechpartner.

Im Anschluss an die Vorträge können Sie sich an Infotischen über die genannten Themen informieren und mit Experten ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informieren Sie sich über die nachhaltige städtische Wärmeversorgung. Es würde mich freuen, wenn ich Sie auf der Informationsveranstaltung am 7. November persönlich begrüßen dürfte.

Es grüßt Sie herzlichst



Johannes Arnold,
Oberbürgermeister





Bildnachweis: iStock/Andrey Popov

Ettlingen

Ausbau von Nahwärmenetzen
Nachhaltige Einzelheizungslösungen
Wärmeversorgung strategisch mitgestalten

Informationsveranstaltung
Kommunale Wärmeplanung

7. November, 18.00–20.00 Uhr
in der Stadthalle Ettlingen

Anmeldung für eine Teilnahme
vor Ort bzw. zum Onlinestream
QR-Code scannen oder online unter
www.ettlingen.de/waermeplanung

umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH
...unsere ganze Energie für Sie!

Offenlage**Entwurf der kommunalen Wärmeplanung**

Die Stadt Ettlingen ist als Große Kreisstadt nach dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) dazu verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument, das einen Handlungsleitfaden für die klimaneutrale Wärmeversorgung in Ettlingen bis 2035 umfasst. Sie wird in Ettlingen gemeinsam mit der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe erstellt. In enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtwerken Ettlingen wird aktuell der Wärmeplan erarbeitet, sodass nun die Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 27 KlimaG BW erfolgen kann.

Der Entwurf des kommunalen Wärmeplans kann vom 30.10. bis zum 12.11. unter www.ettlingen.de/waermeplan eingesehen werden. Sofern eine elektronische Einsicht in die Unterlagen nicht möglich ist, ist diese während des Veröffentlichungszeitraums im Planungsamt möglich.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen
Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr
Anregungen zum Entwurf des kommunalen Wärmeplans können online, per E-Mail an planungsamt@ettlingen.de, per Post an Planungsamt, Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen unter dem Stichwort „Offenlage Kommunale Wärmeplanung“ sowie im Planungsamt zur Niederschrift eingegeben werden.

Der Entwurf des Kommunalen Wärmeplans mit Möglichkeit zur Rückmeldung vom 30. Oktober bis 12. November ist unter www.ettlingen.de/waermeplanung veröffentlicht.

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Erst Online-Registrieren

Dann Stiefel abgeben

Sie erfreut sich größter Beliebtheit bei den Kleinen: die Stiefelrallye. In diesem Jahr können so viele Stiefelchen wie noch nie registriert werden. 800 Stiefel werden dank des Sponsorings durch die Händler mit süßen Köstlichkeiten des CAP-Marktes gefüllt sein. Klar ist, dass die Stiefel ordentlich geputzt sind und die Kleinen zwei bis zehn Jahre alt sind.

Also ab an den PC und sich registrieren. Die Stiefel-Abgabe geht nur mit einer Online-Registrierung ab Sonntag, 12. November ab 9 Uhr unter www.ettlingen.de/stiefelrallye gibt's den Link zur Registrierungsplattform. Hat man alles ausgefüllt und abgeschickt, erhält man eine Bestätigungsmail sowie eine Stiefelnummer, mit der man den Stiefel von Samstag, 18. bis Samstag, 25. November in der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, abgeben kann: Montag-Freitag 8:30-17 Uhr und samstags 9:30-12:30 Uhr.

Stiefel-Suche vom 2. bis zum 9. Dezember

Die von den Händlern reichlich befüllten Stiefel stehen vom 2. bis 9. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen, damit sich die Kinder auf die Suche machen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, gibt's im Tausch gegen den Abholschein das gefüllte Stiefelchen retour.

Damit die Kleinen nicht allzu lange durch die Innenstadt irren müssen, sind die beteiligten Händler auf dem Abholschein notiert. Darüber hinaus können die Händler über die Stiefelnummern die Suche verkürzen.

Die Stiefel-Rallye ist ein Projekt des Citymanagements Ettlingen. Nähere Informationen: www.ettlingen.de/stiefelrallye
Unterstützt wird das Citymanagement von den folgenden Firmen: Cap Markt Ettlingen, Autohaus Stoppanski GmbH, bardusch GmbH & Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH, SanLucar Fruit Import GmbH, Sparkasse Karlsruhe und der Volksbank Ettlingen eG.

Geänderter Redaktionsschluss wegen Allerheiligen

Wegen Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, verschiebt sich der Redaktionsschluss für Vereinsberichte für das Amtsblatt Nr. 44 auf Freitag, 27. Oktober.



Jubiläumskonzert

Geist und Genius – 30 Jahre Schubertiade



Auf 30 Jahre kann die Schubertiade blicken; das Jubiläumskonzert findet im Asamsaal statt.

Thomas Seyboldt, Spiritus Rector und künstlerischer Leiter der Schubertiade hat zum 30-jährigen Jubiläum ein Programm konzipiert, das sich um Goethes berühmten „Gesang der Geister über den Wassern“ rankt. Schuberts vielfältige und faszinierende Auseinandersetzung damit, sowie mit weiteren bedeutenden Gedichten aus Goethes sogenannter Hymnenreihe wie „Prometheus“, „Ganymed“ oder „Grenzen der Menschheit“ versprechen einen intensiven Konzertgenuss.

Als „absolutes Spitzenensemble“, das sich durch „feinste Diktion und Phrasierung, zauberhaftes Kolorit und hohe Klangkultur“ auszeichnet, gastiert am 27. Oktober um 19 Uhr im Asamsaal des Schlosses das preisgekrönte Männerquartett „Schubert hoch vier“ mit den international gefragten Solisten Markus Schäfer, Hubert Mayer, Hans Christoph Begemann und Cornelius Hauptmann.

Neben dem Pianisten Thomas Seyboldt, der das Ensemble gegründet hat, gesellen sich noch weitere musikalische Gäste dazu: Ein zweites Gesangs-Quartett mit Männerstimmen, fünf Instrumentalsolisten der Kammerphilharmonie Karlsruhe sowie die Sprecherin Barbara Stoll, bekannt als eindrucksvolle Stimme beim SWR und dem Kultursender arte. Damit bietet die Schubertiade eine außergewöhnliche und üppige Besetzung für dieses Konzert zum 30-jährigen Jubiläum, das ein heiter-geselliger Schlussteil abrunden wird.

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro.

Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Verkehrskontrolle in der Innenstadt

Für Mittwoch, 8. November, planen Polizei und Kommunalen Ordnungsdienst für die Marktzeit in der Innenstadt eine weitere Verkehrskontrolle, bei der besonderes Augenmerk auf das rück-sichtsvolle Miteinander von Radlern und Fußgängern gelegt wird.

Bereits im Oktober waren an zwei Tagen Kontrollstellen in der Innenstadt eingerichtet worden, der Ordnungsdienst wandte sich dabei vor allem an jene Radler, die besonders schnell unterwegs waren. Lob gab's für all jene, die in der Fußgängerzone ihre Geschwindigkeit den Gegebenheiten anpassten. Zudem nutzten die Ordnungskräfte die Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, dies stieß auf positive Resonanz.

Das Ordnungs- und Sozialamt möchte auch im Frühjahr, wenn viele wieder aufs Rad umsteigen, um in der Innenstadt ihre Erledigungen zu machen, Kontrollen durchführen. Ziel ist es, für ein gutes Miteinander, geprägt von gegenseitiger Rücksichtnahme, Respekt und Toleranz für den jeweils anderen Verkehrsteilnehmer, zu werben.

Gestartet Projekt „Leerstandsmanagement Ettlingen – Maßnahmen- und Aufgabenplan“ Online-Umfrage bei Gewerbeimmobilienbesitzern



Solche Schaufenster sollen sich nicht mehr in Ettlingen, deshalb gibt es das Projekt Leerstandsmanagement.

Wie kann frühzeitig und effektiv gegen mögliche Leerstände in der Innenstadt gesteuert werden? Wie lässt sich die Zusammenarbeit zwischen relevanten Innenstadtakteuren noch weiter verbessern? Welche Maßnahmen tragen zur attraktiven Gestaltung der Innenstadt als multifunktionaler Raum bei, der zum Einkaufen, Erleben und Verweilen einlädt?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten, hat die Stadt zusammen mit der Imakomm AKADEMIE GmbH aus Aalen/Stuttgart das Projekt „Leerstandsmanagement – Maßnahmen- und Aufgabenplan“ gestartet, um sich aktiv den aktuellen Herausforderungen der Innenstadtentwicklung zu stellen und eine entsprechende Strategie zu entwickeln. „Innenstädte durchlaufen aktuell einen vielschichtigen Transformationsprozess, der in vielen Städten zu vermehrt leerstehenden Gewerbeimmobilien führt. Mit dem Projekt möchten wir den aktuellen und künftigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen, die sich auch auf die Ettlinger Innenstadt auswirken, proaktiv begegnen und entsprechende Weichen

für eine attraktive Innenstadt stellen.“ „Um den vergleichsweise guten Zustand der Ettlinger Innenstadt beizubehalten, erarbeiten wir konkrete Maßnahmen“.

Ein wichtiges Instrument innerhalb des Prozesses ist das sogenannte „Projektteam Zukunft Innenstadt“. Es besteht aus etwa 25-30 Personen, aus unterschiedlichsten Bereichen, u. a. Citymanagement, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Immobilieneigentümer/-innen, Handel und Gastronomie. Dieses Team evaluiert stellvertretend für viele Akteure/-innen die Zwischenergebnisse und entwickelt Ideen und Lösungen.

Die Auftaktsitzung lieferte erste Grundlagentatsachen. Herausgearbeitet wurden dabei bereits gut funktionierende Elemente der Ettlinger Innenstadt, aber auch Optimierungspotenziale und wo noch Handlungsbedarf besteht. Ebenso im Mittelpunkt standen dabei aktuelle als auch künftige Funktionen der Innenstadt, die Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes, aber auch die generellen Rahmenbedingungen der Innenstadtentwicklung.

Club 27 – Halloween Edition

Das Projekt „Ettlingen by night“ lädt alle Nachteulen und Halloweenfans ab 18 Jahren zur „Club 27 – Halloween Edition“ am 31. Oktober in die Schlossgartenhalle zu einer unvergesslichen Nacht voller Musik, Spaß und ein wenig Grusel. Los geht es um 21 Uhr mit Mixed DJ Musik der DJ's Alexander T. und Schin. D. Die Bars bieten Cocktails, Longdrinks, „Fusel“-Bier. Halloween-Kostüme sind willkommen, aber kein Muss.

Der Eintritt: im Vorverkauf 6 Euro bei der Tourist-Info oder online auf Reservix, zuzüglich Gebühr; an der Abendkasse 8 Euro.

Kooperationspartner: Kultur- und Sportamt, Volksbank Ettlingen, Weddingsuppleier, Autohaus Streit, die Ettlinger Biermarke „Fusel“ sowie der Radiosender „Die Neue Welle“. Weitere Infos unter www.ettlingen-by-night.de und auf Instagram unter [@ettlingen_by_night](https://www.instagram.com/ettlingen_by_night).

Umfrage unter Eigentümern/-innen von Gewerbeimmobilien

Gestartet ist auch ein weiteres Beteiligungsformat, eine Online-Befragung, die sich an die Eigentümer/-innen von gewerblich genutzten Immobilien in der Ettlinger Innenstadt richtet. Gefragt wird u. a. nach möglichen Planungen für die Gewerbeimmobilie, aber auch Rahmenbedingungen und etwaigen Hindernissen. Nicole Bär und Dr. Christian Eckert, zuständiger Projektleiter seitens der imakomm AKADEMIE, hoffen auf rege Teilnahme, denn „je mehr Rückmeldungen wir von den Eigentümern/-innen von Gewerbeimmobilien bekommen, umso belastbarer ist das Fundament, auf dem im weiteren Projektverlauf konkrete Maßnahmen und Ansätze für die Ettlinger Innenstadt aufgebaut werden können“.



Die Umfrage an Gewerbeimmobilien-eigentümer/-innen im Ettlinger Innenstadtbereich kann über diesen QR-Code aufgerufen werden oder über diesen Link www.socsisurvey.de/Ettlingen

Gefördert wird das bis Ende des Jahres 2024 angelegte Projekt durch Mittel des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.



Auch in diesem Jahr konnten wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Ettlingen für ihre langjährige Zugehörigkeit im öffentlichen Dienst auf der Personalversammlung geehrt werden.

25-jährige Zugehörigkeit Vera Kern und Klaudia Riemann, Ulf Heinrichs, Thomas Turek und Peter Zapf.

Auf 40 Jahre können Iris Deschaine und Martin Heidecker und auf unglaubliche 50 Jahre Klaus Kunz zurückblicken

Nicht teilnehmen konnten Manuela Berberich, Christiane Braunke-Hiller und Daniela Priebel sowie Markus Bertsch, Martin Reuter, Stefan Schulte und Philipp Schwab, die ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in diesem Jahr feiern konnten.

Die Jubilare haben mit ihrem Wirken in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Teil zur positiven Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt Ettlingen beigetragen. Ihnen gilt deshalb mein ganz besonderer Dank, für Ihre treuen und zuverlässigen Dienste.

Vor 25 Jahren hat **Vera Kern** bei der Stadt Ettlingen ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. Anschließend führte sie der Weg in die Musikschule, der sie bis zum heutigen Tag treu blieb. Sie ist die Verwalterin der Finanzen und Gebühren, mitverantwortlich bei Zuteilungen der Schüler und Schülerinnen. Zusammen mit der Schulleitung und den Lehrkräften obliegen ihr organisatorische Aufgaben für den Unterrichtsablauf. Sie ist Kundenbetreuerin und sie nimmt Koordinationsaufgaben bei Konzerten der Musikschule wahr.

Durch einen Fortbildungslehrgang zur Verwaltungsfachwirtin in der Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung hat sich Frau Kern weitere Schlüsselqualifikationen für künftige Aufgaben erworben. Darüber hinaus am Bausteinprogramm „Fit für die Zukunft“ der Stadt teilgenommen.

Im September 1998 startete **Klaudia Riemann** ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt und arbeitet anschließend bei der Stadtinformation, wo sie u. a. das Programmheft für den Ettlinger Ferienpass erstellte und viele Kunden touristisch beraten hat. 2008 wechselte sie in das Vorzimmer der seinerzeitigen Oberbürgermeisterin Büssemaker.

Arnold war sehr froh, dass „ich Sie nach meinem Amtsantritt im Jahr 2011 als erfahrene Assistentin im OB-Büro weiter an meiner Seite hatte und ich bin heute noch sehr froh darüber, dass Sie immer noch da sind“. Frau Riemann verfügt über ein herausragendes Terminmanagement und ganz besondere organisatorische Fähigkeiten. „Ihren professionellen Umgang mit Bürgern, Kollegen und Gremien möchte ich ganz besonders hervorheben“. Auch sie nahm am Bausteinprogramm „Fit für die Zukunft“ teil.

Ehrungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Personalversammlung



Ehrung für 25-jährige, aber auch für 40-jährige Dienstjubiläen und für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Stadt wurde Klaus Kunz (Bildmitte) geehrt.

Frau Riemanns Arbeit ist sicherlich – „und das bestimmt auch ein bisschen wegen mir – nicht immer ganz einfach“, so der OB. „Umso mehr freue ich mich, mit Ihnen schon viele Jahre eine hervorragende Assistentin in meinem Büro zur Seite zu haben“.

Zunächst absolvierte **Ulf Heinrichs** eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Nach Ende seiner Ausbildung ging es für ihn in die EDV-Abteilung. Dort, in der heutigen IuK-Abteilung, ist er bis zum heutigen Tage als Sachbearbeiter und Systemverwalter tatkräftig im Einsatz. Er trägt die Hauptverantwortung der User-Helpdesk Verwaltung und koordiniert sie. Sie sind somit die zentrale Anlaufstelle für IT-Support- und Serviceanfragen. „Die Behebung von Störungen telefonisch und vor Ort sowie das Monitoring der Supporttickets fallen in Ihren umfassenden Aufgabenbereich. Sie sorgen für die Umsetzung IT-technischer Anforderungen in Krisenfällen, Sie sichten und begleiten neue Fachverfahren/Systeme/Hardware für Fachämter und führen diese ein, Sie beauftragen Dienstleistungen und betreuen Fremdfirmen“, zählte Arnold auf.

Seit 25 Jahren ist **Thomas Turek** in der Musikschule Ettlingen als Lehrkraft für das Fach Klavier im Einsatz. Auch wenn er eine klassische Klavierausbildung absolvierte, ist er auch im unterhaltenden Genre unterwegs. Und er greift selbst zur Feder und komponiert. „Die Kinderchöre der Musikschule lieben Ihre Musik. Ihre pianistischen Fähigkeiten stellen Sie gerne als Korrepetitor zur Verfügung. Sie sind deshalb oft für unsere jungen Talente der erste Partner am Klavier.“ Als Pianist war er bereits bei Kon-

zerten in den USA, Ägypten, Frankreich und er kann auf zahlreiche Engagements auch als Komponist und Arrangeur blicken. Überdies ist er auch Leiter der Außenstelle in Marxzell.

Nach seinem Architekturstudium an der Universität Karlsruhe arbeitete **Peter Zapf** einige Jahre als Architekt in einem Architekturbüro, wo er Erfahrungen unter anderem als Projektleiter größerer Baumaßnahmen sammelte. Nach einer weiteren Ausbildung zum Regierungsbaumeister beim Staatlichen Vermögens- und Hochbauamt Freiburg startete Zapf in unserer Hochbauabteilung mit der Planung und Bauleitung städtischer Neubau- und Umbauarbeiten. Ebenso war er für die Unterhaltung städtischer Gebäude und öffentlicher Einrichtungen zuständig. Zunächst war er stellvertretender Leiter der Hochbauabteilung, zwei Jahre später wurde er Leiter dieser Abteilung. Nach der Neubildung des Amts für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft wurde er Umweltkoordinator mit den Aufgabenschwerpunkten Umwelt- und Energiemanagement.

Sowohl die Bearbeitung allgemeiner Umweltaufgaben und die Koordination ressortübergreifender Aufgaben als auch die Fertigung von Stellungnahmen zu Bauvorhaben mit Umweltauswirkungen fallen in seine Zuständigkeit.

Arbeitsschwerpunkte der vergangenen Jahre waren, um einige zu nennen, die Sanierung von Trockenmauern am Robberg, Aufbau und Führung des kommunalen Ökokontos, Biotopverbundplanung für Ettlingen sowie Artenschutzmaßnahmen bei Bauvorhaben.



Regional denken - Regional handeln

Ehrungen

40 Jahre

Iris Deschaine fand über eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme den Weg in die städtische Gartenbauabteilung. Ihre sehr guten Arbeitsleistungen in der Grünpflege führten dazu, dass sie ein festes Arbeitsverhältnis erhielt. Seit 40 Jahren pflegt sie zusammen mit ihren Kollegen die grünen Visitenkarten Ettlins, wie den Stadtgarten, den Rosengarten, den Barockgarten, den alten Friedhof sowie den Horbachpark. Auch die Bepflanzung und Pflege der Kübeleinsätze sowie der Wechselblor, der für einen farbenfrohen Blickfang sorgt, die Stauden- und Beetpflege, der Gehölz- und Heckenschnitt sowie die Verrichtung von Laubarbeiten gehören zu ihren Aufgaben, die sie mit großem Fachwissen und großer Hingabe erfüllen. Auch im Winterdienst ist sie im Einsatz.

Vor 40 Jahren begann **Martin Heidecker** als Lehrkraft für das Fach Blockflöte in der Musikschule, nach dem Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe. „Als Blockflötist und Querflötist liegt das Hauptaugenmerk Ihrer künstlerischen Tätigkeit im Bereich der historischen Aufführungspraxis“. Der Schwerpunkt der pädagogischen Tätigkeit findet in der Außenstelle Karlsbad statt. Darüber hinaus ist er auch künstlerische Lehrkraft an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg im Einsatz. Seit sieben Jahren hat er auch die Leitung des „Karlsruher Holzflötenensembles“.

Als Experte wird er regelmäßig zu Flötenprüfungen in die Schweiz eingeladen und hat bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen mitgewirkt. Auch bei Konzerten in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen u. a. in Japan, Südafrika und Chile hat er teilgenommen.

50 Dienstjahre

Klaus Kunz kann in diesem Jahr ein höchst seltenes Jubiläum feiern. Seit sage und schreibe 50 Jahren ist er im tatkräftigen Einsatz für die Stadt. Da darf man schon von einer „fantastischen Leistung sprechen, die den allergrößten Respekt verdient“.

Er begann als Bauzeichner-Lehrling der Fachrichtung Hochbau, sein Ausbilder Gerhard Stöckle, damals Architekt der Hochbauabteilung im Stadtbauamt, gab dem Berufstarter Kunz das entscheidende Rüstzeug mit auf den Weg. Schon in seiner Lehrzeit zeichnete sich Kunz durch großes Interesse aus und dass er sehr fleißig war. Im Team des damaligen Hochbauleiters und späteren Baudirektors Wolfgang Alt bekam Kunz eine weitere berufliche Prägung.

Seine Tätigkeiten im Hochbaubereich waren u. a. schwerpunktmäßig Bestandsaufnahmen vor Ort, Aufstellung von Leistungsverzeichnissen, Einholung von Angeboten und Erarbeitung von Vorschlägen zur Auftragserteilung bei der Durchführung von Neubau- und Sanierungsprojekten wie dem Ettlinger Schloss, der Schlossgartenhalle, Kirchenplatz 5-7 oder der Aussegnungshalle Kernstadt. Im Laufe der Jahre kamen weitere Aufgaben hinzu. „Ihr breites Aufgabenspektrum neben der Gebäudeunterhaltung umfasste zudem die Bereiche Baubegleitung, Bau- und Projektleitung bei größeren Neubau- und Sanierungsmaßnahmen“. Aufgrund einer Umstrukturierung der Verwaltung kam er in das neu gegründete Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

Die Zuständigkeit und Gebäudeunterhaltung für viele städtische Immobilien und zahlreiche technische Einrichtungen, darunter das Schloss, die Schlossgartenhalle, die Musikschule, Kindergärten, alle Ortsverwaltungen, die gesamten Feuerwehrgerätehäuser, das Jugendzentrum Specht, Vereinsheime in Schöllbronn und Ettlinsweiher und viele mehr ist ihm eine Passion.

Sein Augenmerk gilt auch den Stadtteilen, so war er Projektleiter bei der erfolgreichen Sanierung der Waldsaumhalle in Oberweier. Besonders am Herzen liegt ihm das Schloss, hier hat er durch seine stilsichere und einfühlsame Arbeitsweise seine Handschrift hinterlassen.

Nach mehr als 50 Jahren bei der Stadt naht der Abschied 2025, eine Ära endet.

Festspiele: All together!

Alle zusammen – miteinander – füreinander.



Auch die Schlossfestspiele haben die existenziellen Krisen unserer Zeit zu spüren bekommen. Künstlerisch viel beachtet und mit großem Zuschauerzuspruch gelang die Spielzeit 2023 einerseits hervorragend, andererseits ist durch den enormen Kostendruck in der gesamten Veranstaltungsbranche sowie durch die gestiegenen Personal- und Materialkosten mit einem großen Programm ein zu großes Defizit entstanden.

Hier müssen die Festspiele reagieren und ihren Spielplan den Gegebenheiten anpassen – sprich: verschlanken. Aber das Wertvollste bleibt: die Bürgerbeteiligung am Bühnenprogramm! Seid also alle weiterhin dabei oder kommt neu dazu!

Für das Musical EVITA werden spielfreudige Sänger und Sängerinnen für den Bürgerchor gesucht und auch alle sangesfreudigen Kinder sind herzlich willkommen zur Neuauflage des szenischen Kinderchors. Für die Produktion ALADIN sind diesmal neben den Kindern auch Jugendliche aufgerufen, auf der großen Bühne ihr Schauspielertalent zu zeigen. Traut euch und meldet euch für weitere Informationen bei: mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de.

Eltern-Café mit Hebamme

Für Schwangere und frisch gewordene Eltern

Neues kostenloses Angebot der Caritas Ettlins

Herzlich willkommen zum Eltern-Café mit Hebamme!

+ Austausch mit einer erfahrenen Hebamme

+ Infos zu Angeboten wie Hebammenleistungen, Frühe Hilfen und Familienhebammen

+ Eingehen auf Ihre Anliegen und Fragen
+ Kennenlernen anderer Eltern

Wann: 1. Freitag im Monat von 10 bis 11:30 Uhr

Termine: 3.11. und 01.12.

Im Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89, Ettlins

ÖPNV: Bus 105 von der Haltestelle Erbprinz/Schloss bis zur Haltestelle Buchenweg in Ettlins West

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlins muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **30. September bis 12. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **22. September bis 5. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Ettlingen
Zum Sternen

LIVING ROOM
Nights

03.11.23
90er/2000er
+ Live-Act:
Future Dill

21.00 - 03.00 Uhr
(ab 16 Jahren bis 00.00 Uhr)

01.12.23
Funky/House

05.01.24
2010+

02.02.24
Rap and R'n'B
Night

01.03.24
90er/2000er

Eintritt
2€

Ettlingen livingroom

Im Untergeschoss des Sternen in der Marktstraße 2 beginnen wieder die livingroom nights, veranstaltet von 913 Studio. Start ist am Freitag, 3. November ab 21 Uhr unter dem Motto 90er/2000er.

Musikalisch wird DJ Raba aus seinem 90er und 2000er Repertoire einen abwechslungsreichen Mix der größten Hits auflegen.

Feiern kann man in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben.

Der Eintritt liegt bei 2 Euro.

Die nächsten Termine:

Freitag, 1. Dezember Funky/House

Freitag, 5. Januar 2010+

Freitag, 2. Februar Rap and R'n'B Night

Freitag, 1. März 90er/2000er

„SWR-Expedition in die Heimat“ trifft Naturfilm-paar Ruppert auf dem Westweg

Naturfilmer Marco Ruppert sowie Co-Produzentin und Ehefrau Katrin aus Ettlingen haben die Tier- und Pflanzenwelt am Westweg über vier Jahre mit der Kamera eingefangen, dabei herausgekommen ist der erfolgreiche Kinofilm „WildWestwegs-Schwarzwald“.

In der SWR Sendereihe „Expedition in die Heimat“ ist Anette Krause diesmal auf dem Westweg unterwegs, dort trifft sie auf die Rupperts, die beim kreativen Werkeln an Kuckucksuhren sowie bei den herausfordernden Dreharbeiten in der Natur zu sehen sind.

Die Sendung läuft am Freitag, 27. Oktober, 20:15 Uhr im SWR, danach ist sie in der SWR-Mediathek zu finden.

Erhältlich ist die Naturdoku „WildWestwegs“ nach rund 600 Kinovorstellungen und über 26.000 Zuschauern auf DVD im Buchhandel oder digital als Stream.

Weitere Informationen unter:
www.ruppertfilm.de

Auftaktveranstaltung zu ISEK-Strategie Höhenortsteile:

Intensives Arbeiten an der Zukunft



Rund 50 Personen hatten sich im Spechtwaldsaal in Spessart eingefunden, um aktiv an der Gestaltung der Zukunft ihrer Höhen-Stadtteile mitzuarbeiten.

Rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus den drei Höhen-Stadtteilen Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart hatten sich am Dienstag vergangener Woche im Spechtwaldsaal Spessart eingefunden, die meisten naturgemäß aus Spessart selbst. Es war die Auftaktveranstaltung zum ISEK für die Ortsteilstrategie „Höhe“, dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept, das die Entwicklung Ettlingens bis 2030 und darüber hinaus lenken soll. Daher auch der Name des Projekts: „Ettlingen 2030+, Gemeinsam Zukunft gestalten“.

Städtischerseits laufen die Fäden dafür beim Planungsamt zusammen, in Kooperation mit dem Büro metris architekten + stadtplaner. Dessen Geschäftsführerin Charis Nichtern erläuterte eingangs der Veranstaltung zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Leonie Becker den aktuellen Stand, die Ziele und den Zeitplan des ISEK. „Integriert“ deshalb, weil verschiedene Themenfelder und eine Vielzahl von Akteuren zu einem möglichst tragfähigen Ganzen, sprich: Ergebnis beitragen, betonte sie. Ettlingen hat sich schon vor einiger Zeit auf diesen Weg begeben, Nichtern schilderte kurz die einzelnen Schritte, die die Stadt schon getan hat, von der Analyse zur Festlegung der Handlungsfelder in Form des Katalogs der Ettlinger Ziele, die der Gemeinderat ratifizierte, über die Öffentlichkeitsbeteiligung für die Umsetzungsstrategie Gesamtstadt und die Erstellung von Steckbriefen für die einzelnen Teilräume nebst Maßnahmetabelle, ebenfalls wieder unter Beteiligung des Gemeinderats. Gleiches wurde für die Innenstadt angesprochen, nun folgen die Stadtteile, aufgeteilt in die beiden Ebenen und Höhe zur besseren Handhabung. Parallel zu den Auftaktveranstaltungen gibt es die Online-Beteiligung, die noch bis 12. November unter www.ettlingen-gestalten.de (siehe Seite 12) freigeschaltet ist und die Charis Nichtern allen, die am Auftaktabend nicht teilnehmen konnten, ans Herz legte. „Sie sind die Experten, Sie haben ortsspezifisches Wissen, Sie kennen die Besonderheiten und Vorzüge Ihres

Ortes“, unterstrich die Stadtplanerin. Im kommenden Jahr werde es Workshops geben unter Beteiligung der Ortschaftsräte, Senioren und Jugendgemeinderat, nach den Auswertungen werde sich der Gemeinderat mit den Ergebnissen befassen, was dann auch Auswirkungen auf künftige Haushalte habe.

OB Johannes Arnold rief die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, regen Gebrauch von der Beteiligungsmöglichkeit zu machen. Es ging an den einzelnen Arbeitstischen darum, hervorzuheben, was die Stadtteile auszeichnet, aber auch um Kritik und Anregungen, kategorisiert durch die Handlungsfelder, unterteilt in eine Vielzahl einzelner Ziele. Auch ortsübergreifend konnte gewertet und angeregt werden; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Planungsamts assistierten bei Bedarf.

Binnen kurzem füllten sich die großen Luftbilder an den drei Stellwänden mit kleinen bunten Dreiecken, jedes davon verwies auf eine Karte, die am Rand festgeheftet wurde. Dort fanden sich die Anregungen und Verbesserungsvorschläge, aber auch die liebens- und lebenswerten Charakteristika der einzelnen Orte. Die Busverbindungen (Bereich Mobilität) sowie das Themenfeld Verdichten und Lückenschlüsse (Bereich Bauen + Wohnen) war in Spessart häufig auf den Kärtchen zu finden, für Schluttenbach galt Ähnliches, auch hier war Wohnraumbedarf ein wichtiges Thema. Busverbindungen auch abends, Erhalt der Gastronomie und die hausärztliche Versorgung treibt die Einwohnerschaft von Schöllbronn um. Von B wie Beleuchtung des Radwegs zwischen den Stadtteilen bis W wie Waldbad: es gab viele Wünsche und Verbesserungsvorschläge, aber auch zahlreiche Äußerungen, die die Gegebenheiten ‚in der Höhe‘ positiv hervorhoben. Auch interessant: eine Person regte „Gemeinsame Beratungen gemeinsamer Themen in gemeinsamen Ortschaftsratssitzungen“ an ... Nun gilt es für metris im nächsten Schritt, dies alles zu sichten und auszuwerten. OB Arnold dankte zum Schluss allen für ihre „quirliche Mitarbeit“ und entließ die fleißigen Bürgerinnen und Bürger in den ‚Feierabend‘.

Bürgermeisterrunde begab sich in Klausur

Flüchtlingssituation und Wärmeplanung waren Themen

Einmal im Jahr nimmt sich die Bürgermeisterrunde Zeit, in einer zweitägigen Klausur brennende Themen abseits des Tagesgeschehens intensiv zu diskutieren.

Bei der jüngsten Tagung in Bretzfeld-Bitzfeld im Landkreis Hohenlohe hatte der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg, Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Flüchtlingssituation ganz oben auf die Tagesordnung gesetzt.

„Ein Stück weit sind wir Opfer des eigenen Erfolges geworden“, sagte der Landrat im Hinblick auf erfolgreiche Integrationsbemühungen der letzten Jahre. Jetzt sei die Situation dramatisch und die Aufnahme immer neuer Flüchtlinge stoße absehbar an ihre Grenzen, nachdem die Zuweisungszahlen von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern stark gestiegen sind. Der Landkreis sucht deshalb mit Hochdruck nach neuen Unterkünften – auch für Kranke und Behinderte. Als eine wesentliche Ursache der ungunstigen Situation machte die Bürgermeisterrunde das hohe Niveau der Sozialleistungen in Deutschland aus. Für Unmut sorgte, dass Lösungen wie eine Bezahlkarte nach einheitlichen Regelungen anstatt Bargeld, beschleunigte Asylverfahren, erneuter Rechtskreiswechsel für neue Ukraine-Flüchtlinge, die allgemeine Arbeitspflicht oder die Senkung der Standards für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Raum stehen, das Bewusstsein der „großen Politik“ für die Nöte der Kommunen aber offensichtlich nicht sehr ausgeprägt ist. „Deshalb“, so plädierte Nowitzki, „müssen die Gemeinderäte vor Ort Farbe bekennen, um auf höherer politischer Ebene etwas zu erreichen.“

Nicht weniger groß ist die Herausforderung, sich gegen die Klimaerwärmung zu stemmen. Zukünftig sind die Kommunen verpflichtet, Wärmeplanungen aufzustellen, mit dem Ziel, Wärmenetze zu errichten. Der erste Beigeordnete des Gemeindetags Patrick Höll referierte zunächst über die gesamte Spannweite der Klimaschutzziele von der internationalen bis zur kom-

munalen Ebene. Wie weit eine Wärmeplanung für den Landkreis Karlsruhe bereits fortgeschritten ist, zeigte die Geschäftsführerin der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe Birgit Schwegle auf. Dass alle Städte und Gemeinden bei diesem Thema vorankommen wollen, sieht man auch daran, dass ein „Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e. V.“ gegründet wurde, dessen Ziele der Hambrückener Bürgermeister Dr. Marc Wagner als Vorsitzender vorstellte.

Zuvor hatte der Direktor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein (RVMO) Dr. Matthias Prose über den aktuellen Stand der Gesamtfortschreibung des Regionalplans berichtet, wobei er insbesondere auf die Teilfortschreibungen zur Solar- und Windenergie einging. Für Diskussionen sorgte, ob und in welchem Maße Ackerböden durch Photovoltaik- und Waldflächen mit Windkraftanlagen überbaut werden sollten – und wie die Akzeptanz in der Bevölkerung ist. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel gab hierzu speziell bei Windkraftanlagen den Rat, Investoren darauf aufmerksam zu machen, nicht nur mit dem RVMO, sondern frühzeitig auch mit der Genehmigungsbehörde zu sprechen, um unnötige Unruhe in der Öffentlichkeit zu vermeiden.

Als weiterer Baustein der Klima- und Verkehrswende wurde der Radverkehr aufgerufen. Wesentliches Element ist ein gut ausgebautes Radwegenetz, das sich im Landkreis auf rund 1.500 km in unterschiedlicher Trägerschaft erstreckt. Grundlage für ein planvolles Handeln ist das Kreisradverkehrskonzept, welches turnusgemäß im Jahr 2026 fortgeschrieben wird. Aus Sicht des Kreisvorsitzenden Thomas Nowitzki muss priorisiert werden, „wenn wir die Verkehrswende erreichen wollen, gilt ein Augenmerk den Alltagsradwegen zur Verlagerung des Berufsverkehrs“, so Nowitzki. Konsens war, das Radwegenetz als „gemeinsames Netz“ aller Kommunen anzusehen und ein sinnvolles Betriebskonzept in enger Abstimmung mit den Rathäusern vorzunehmen.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e. V.

Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet in diesem Jahr bereits am zweiten Advent statt: Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr, Einlass 17.15 Uhr in der Schlossgartenhalle. Aufgrund der politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung wie im vergangenen Jahr dem Förderverein Hospiz Arista zugute.

Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.

Karten zu 12 € bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 101 380



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 27.10.23 // SESSION

Jam Session

"Bühne frei" für Einsteigerinnen und Einsteiger aus der Region

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 10.11.2023
PlayJazz

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 26. Oktober

20.15 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.30 Uhr Die einfachen Dinge

Freitag, 27. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.30+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Die einfachen Dinge

Samstag, 28. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.15 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Sonntag, 29. Oktober

11.30 Uhr Die einfachen Dinge
13.30 Uhr Neue Geschichten vom ...
15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.30+20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Dienstag (Kinotag), 31. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.15 Uhr Neue Geschichten vom Pumuckl
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Die einfachen Dinge

Mittwoch, 1. November

15 Uhr Die einfachen Dinge
17.15 Uhr Neue Geschichten ...
20 Uhr Ein Fest fürs Leben
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Telefon 07243/33 06 3320

www.kulisse-ettlingen.de

EKSA Sondervorlesung

Die spinnen, die Physiker!

Es gibt Nobelpreise, Antinobelpreise, die Ig-Nobelpreise und mindestens einen Physiker, der behauptet: „Die spinnen, die Physiker!“.

Prof. Dr. Dieter Fehler – Diplomphysiker! – lädt wieder einmal zu einer ganz besonderen Vorlesung für Kinder und Eltern – natürlich auch Großeltern oder Erwachsene ein. Nur unterschiedliche Generationen sollten es sein, damit hinterher noch gemeinsam über die Vorlesung gefachsimpelt und diskutiert werden kann.

Wie schnell ist das Licht? Warum wird der Mond rot, wenn er schwarz wird? Warum fällt alles gleich schnell? Wie finden wir schnell die „Gadgets“ in den Müsli-Packungen, wie die Nüsse? Warum wird der flache Sandstrand am Meer trocken, wenn wir darüber gehen? Gibt es von Jules Verne einen Liebesroman und was hat der mit Physik zu tun? Fragen über Fragen, die am 11. November ab 11 Uhr 11 in der Aula des Eichendorff-Gymnasium geklärt werden sollen – natürlich mit vielen Experimenten.

Die Veranstaltung ist kostenlos, aber hofentlich nicht umsonst!

Anmeldung unter:

www.ettlingen.ferienprogramm-online.de

Aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen!

**Spark & Sandie Wollasch**

Sa. 28.10.23, 20.30 Uhr

Foto: Winfried Reinhardt

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst, so trifft die Klassikband Spark auf Sandie Wollasch – eine der bekanntesten Jazzsängerinnen Süddeutschlands. Genau wie Spark genießt es Wollasch, sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Passgenau auf die außergewöhnliche Stimme von Sandie Wollasch zugeschnitten, erklingen bis zu 40 Instrumente. Songs, die den Mensch in Verbindung zur Natur setzen, hüllen die Musikerinnen und Musiker in ein aufregend neues Klanggewand. Dazu gehören Pophits, Jazzstandard und Filmmusiken wie Dust In The Wind, Norwegian Wood, Light My Fire, Orange Colored Sky und Moon River, aber auch Unbekanntes und Ungehörtes aus verschiedenen Epochen und Genres. „Super Natural“ – ein Programm, das vor allem das Leben in all seinen Farben und Facetten feiert! *Schloss/Asamsaal, VVK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50 %*

Rüdiger Baldauf feat. Max Mutzke & Joo Kraus

Fr. 03.11.23, 20 Uhr



Foto: Nils Müller

Es ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei **Star-Trompeter Rüdiger Baldauf**, der die Gäste Joo Kraus, Jakob Manz und Ausnahmestimme Max Mutzke mit nach Ettlingen bringt. Die „Trumpet Night“ ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Rüdiger Baldauf gehört zu einem der gefragtesten Trompeter in Deutschland, viele kennen ihn aus der „RTL Samstag Nacht“-Show. **Max Mutzke** gehört zu den besten deutschen Pop- und Soulsängern, mit seiner kraftvollen Stimme kann er mühelos jedes Genre bedienen. *Stadthalle VVK 39/44/49 €; AK 41/46/51 €, erm. 50 %*

14. Ettlinger Folknacht

Sa. 11.11.23, 19 Uhr



Foto: Gerald Ulmann

Zum 14. Mal präsentieren wir drei europäische Folkbands: **Iontach** ist die abwechslungsreiche Mischung aus mehrstimmigem Harmoniegesang und feinen Arrangements mit schwungvoller Tanzmusik. **Ciac Boum** ist das französische Trio mit einfallsreicher Musik aus dem Erbe des Poitou im Westen Frankreichs. **Domo Emigrantes** widmen sich den Musik-Traditionen Süditaliens. Mit jazzigen Klangfarben und individuellen Arrangements entsteht eine mitreißende Klangsprache. Tanzkurse mit Elke-Charlotte Pflock finden am Fr. 10.11., im Bürgerkeller satt. *Stadthalle, VVK 24 €; AK 26€, erm. 50%; Tanzkurs: VVK/TK 15€; Kombi: 34€*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Invasive Art bedroht Bienenvölker im Kreis:

Asiatische Hornissen sind im Landkreis längst angekommen



Ein Nest der invasiven asiatischen Hornissen wurde in Bruchhausen entfernt, eines im Bereich der Innenstadt und zwei in weiterer Entfernung im Landkreis: der ehrenamtliche Hornissenberater Harald Wiedemann hatte viel zu tun am Freitag vergangener Woche.

Sie sind schnell, robust, gefräßig und die Leibspeise ihrer Larven sind Honigbienen: die Asiatische Hornisse ist ungleich ihrer einheimischen Verwandten, der Europäischen Hornisse, eine echte Gefahr für die Honig- und Wildbienen im Land. Im Landkreis Karlsruhe sind sie längst angekommen, wie der ehrenamtliche Hornissenberater, Harald Wiedemann, berichtete. Am Freitag war er vom Umweltbeauftragten der Stadt, Peter Zapf, nach Ettlingen gerufen worden, um in Bruchhausen eines der Nester der invasiven Art zu entfernen. Die benachbart wohnenden Familien Palermo, Revfi und Engel hatten das Nest in sechs Metern Höhe in einem Ahornbaum bemerkt und gemeldet.

Am Freitagvormittag brachte Luis Neff vom städtischen Bauhof den Hubsteiger in Stellung und Wiedemann begab sich im Schutzanzug in luftige Höhe, um das Nest zu entfernen. Zunächst wurden möglichst viele der alarmiert umherfliegenden Insekten eingesaugt, danach leitete er CO₂ in den Bau, um die übrigen zu betäuben. So konnte er den Ast absägen, an dem das Nest befestigt war. Weiteres CO₂ wurde in den Plastiksack geleitet, in dem das Nest sicher verwahrt wurde, so ersticken die Hornissen letztlich.

„Seit 2014 sind sie im Landkreis“, berichtete Wiedemann, der eigentlich Feuerwehrmann ist und in seiner Freizeit im Auftrag von Landkreis und Kommunen gegen die Insekten vorgeht. Auch Thomas Heiduck war vor Ort, seit 1991 ist er Hornissenfachberater beim Landkreis und hat seit dieser Zeit zahllose Nester europäischer Hornissen umgesiedelt. Denn anders als die invasiven asiatischen steht die heimische Wespenart unter Naturschutz.

Sie erbeuten Mücken, Fliegen, kurz, andere Insekten für die Brut und mögen als Erwachsene Nektar, Baumsäfte und süßes Obst, aber keinen Honig wie die erwachsenen dunklen Hornissen. „Alle Asiatischen Hornissen in Europa geht auf eine einzige befruchtete Königin zurück, die 2004 in einem Tongefäß in Bordeaux ankam“, so der Fachmann.

Sie unterscheiden sich deutlich voneinander: während die etwas größere *Vespa catrix*, die heimische, einen gelben Hinterleib mit schwarzen Banden und Punkten und schwarzbraune Beine hat, ist die *Vespa velutina* schwarz, mit einem breiten orange-farbenen Streifen am Hinterleib, einer feinen gelben Binde am ersten Segment und gelben Beinen. Das Nest der Europäerinnen ist unten offen, bei den Asiatinnen ist das Flugloch in der Seite des Nests, das in zehn bis 30 Metern Höhe in Bäumen sitzt. Die einheimischen Hornissen bauen ihr Nest für 400 bis 700 Tiere bevorzugt in überdachten Hohlräumen, gerne in hohlen Bäumen, aber auch in Vogelnistkästen oder Spitzböden. Ihr Nest ist weder regen- noch frostfest, im Herbst stirbt das Volk. Das Nest der Neuankömmlinge ist frostsicher und wasserfest und in der großen Kugel sind bis zu 2000 Tiere zu finden, darunter bis zu 500 Königinnen, von denen jede ein neues Volk gründen kann. Sie stechen auch, der Stich tut etwa so weh wie der einer Wespe. Der Stich der heimischen Hornisse tut länger weh, aber der alte Spruch, wonach sieben Stiche ein Pferd töten, ist unrealistisch.

Noch ist viel Forschungsarbeit zu leisten; Wiedemann arbeitet eng mit dem Naturkunde-Museum Karlsruhe zusammen, wo die abgebauten Nester gesammelt und untersucht werden. Sein wichtigstes Anliegen ist neben dem Monitoring die Aufklärung vor allem der Imker. „Die asiatischen Hornissen können Bienenvölker in kurzer Zeit vernichten, obwohl die Bienen versuchen, sich zu verteidigen, und Abwehrriegel bilden.“ Alarmiert ist auch der Ettlinger Imker Klaus Albiez, der selbst schon die dunklen Hornissen an seinen Bienenstöcken angetroffen hat. Einen Totalverlust musste er zum Glück noch nicht verkraften. Helfen kann der Imker seinen Völkern, indem er im Herbst, wenn die Drohnen fort sind, ein Schutzgitter im unteren Bereich des Stocks anbringt. Harald Wiedemann hat mit den neuen Hornissen auch eine ganz persönliche Rechnung offen: der ehemalige Hobby-Imker verlor ein Bienenvolk an die gefräßigen Insekten. Die Kosten der Nestentfernungen trägt in der Regel das Land.

Informationen über Hornissen und wie man sie unterscheidet, findet man beispielsweise unter www.BUND-pfinztal. Funde bitte melden an das Regierungspräsidium Karlsruhe, invasivearten@rpk.bwl.de.

Bürgerstiftungsprojekt

Bewegungserziehung geht weiter

Das im Oktober 2022 mit den drei AWO-Kitas Regenbogen, Weitblick und Wiesenzerge gestartete Projekt Bewegung planen – immer und überall, kurz Biene – Bewegungsförderung an Ettlinger Kitas der Bürgerstiftung Ettlingen geht in die zweite Runde. Nach den vielen positiven Rückmeldungen von Eltern sowie Erzieherinnen und Erziehern, die über eine groß angelegte Fragebogenaktion erkennbar wurden, beschloss der Vorstand der Bürgerstiftung die Fortsetzung des Projekts mit dem Kindergarten St. Elisabeth Spessart und dem Freien Kindergarten Ettlingen.

Bis es soweit war, hatte Projektleiter Manfred Reuter jedoch ein großes Problem zu lösen, dann alle drei eingesetzten Experten für frühkindliche Bewegungserziehung, die 22/23 eine hervorragende Arbeit geleistet hatten, verließen die SSV Ettlingen, von der sie die Bürgerstiftung „ausgeliehen“ hatte. Erfreulicherweise konnte in den Sommerferien diese Lücke mit Irmi Vater, ausgebildete Sportlehrerin, Übungsleiterin Kinderturnen und lange im Ettlinger Sport aktiv, geschlossen werden.

Sie wird jede Woche je eine Stunde in die vier Ü3-Gruppen in Spessart und in die 2 Gruppen in Ettlingen gehen und „Bewegungsstunden“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten anbieten. Die Ziele sind sowohl die Verbesserung der Bewegungsfähigkeiten, der kognitiven und sozialen Kompetenzen der Kinder und die Vermittlung, dass Bewegung, Spiel und Sport viel Spaß machen kann, als auch die Kompetenzerweiterung im Bereich Bewegungsförderung der Erziehenden.

Wie Selina Seutemann, die Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth in Spessart beim Elternabend, betonte, passt dieses Projekt perfekt in die pädagogische Ausrichtung der Kita. So haben die Erziehenden bereits die Inhouse-Fortbildung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg zur Bewegungsförderung für Kita-Teams im Frühjahr absolviert. Projektleiter Reuter hofft, dass auch das Kita-Team des Freien Kindergartens Ettlingen diese Fortbildung in naher Zukunft durchführen kann.

Um solche Projekte, wie z. B. auch das sich derzeit in der Planungsphase befindliche Projekt „Schwimmoffensive Ettlingen“ unterstützen oder durchführen zu können, ist die Bürgerstiftung Ettlingen auf finanzielle Zuwendungen der Mitbürgerinnen und Mitbürger und der Wirtschaft angewiesen.

Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-ettlingen.de

AVG-Bauarbeiten zwischen Ettlingen und Ittersbach/ Bad Herrenalb

Für Baumaßnahmen entlang der Albtalstrecke durch die AVG ist von Freitag, 27. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 6. November, 4.30 Uhr, die Bahnstrecke von der Haltestelle Ettlingen Albgaubad bis Bad Herrenalb Bahnhof sowie bis Ittersbach Rathaus komplett gesperrt.

Die Stadtbahnlinien S1, S11 und S12 werden durch Busse ersetzt, die die Unterwegshalte der AVG-Linien S1 (Richtung Bad Herrenalb) sowie der S11/S12 (Richtung Ittersbach) bedienen. Obacht: der SEV beginnt/endet am Ettlinger Stadtbahnhof.

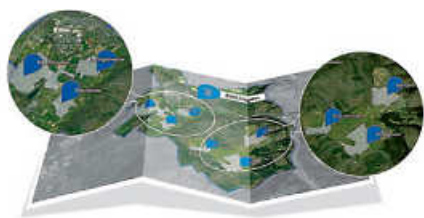
Entlang der Strecke in Richtung Haltestelle Ettlingen Spinnerei werden Schienen mit einer Gesamtlänge von neun Kilometern erneuert. Zudem wird der Mittelbahnsteig im Bereich der Haltestelle Spinnerei zurückgebaut. Auch an den beiden Bahnübergängen Graf-Rhena-Weg und Waldstraße werden Schienen und Belag erneuert sowie Stoparbeiten durchgeführt. Die AVG nutzt die Zeit der Sperrung zudem für Vegetationsarbeiten.

Nicht in allen Bussen des Ersatzverkehrs ist ein Fahrkartenkauf möglich. Deshalb bitte im Vorfeld eine Fahrkarte am Automaten lösen oder die Fahrkarten-App KVV.regiomove oder den DB Navigator nutzen.

In den Bussen des Ersatzverkehrs ist die Mitnahme von Fahrrädern grundsätzlich ausgeschlossen.

Die aktuellsten Fahrpläne finden Sie unter www.avg.info.

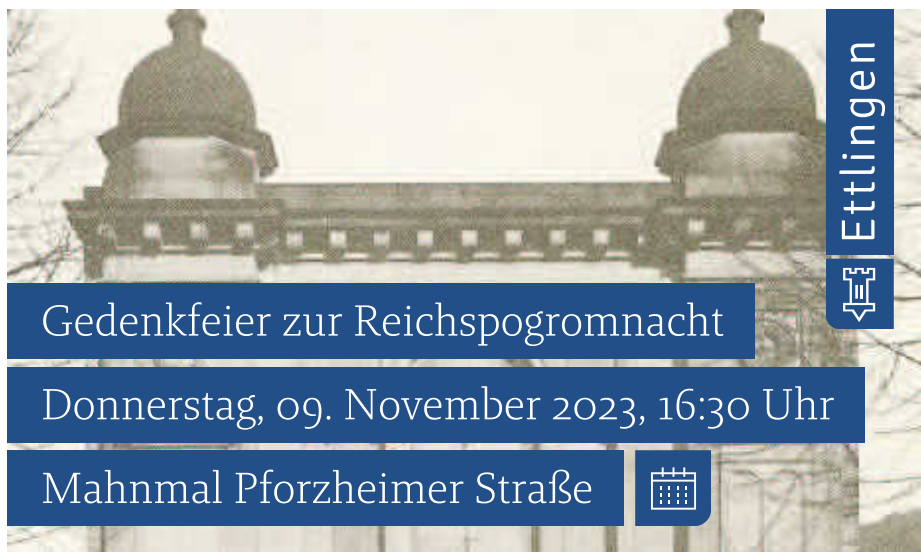
Beteiligungsplattform www.ettlingen-gestalten.de



Nach den Auftaktveranstaltungen in den Stadtteilen der „Höhe“ und der „Ebene“ wird die Beteiligung der Bürgerschaft als Online-Format fortgesetzt. **Bis zum 12. November hat man die Möglichkeit**, an der Befragung zu den Ettlinger Stadtteilen der „Höhe“ oder der „Ebene“ im Rahmen von Ettlingen 2030+ teilzunehmen.

Die Befragung dient der Vorbereitung für die weiteren Verfahrensschritte, wie die Zukunftswerkstätten mit den Ortschaftsräten. Helfen Sie uns dabei, die wichtigsten Vorzüge für Ihren eigenen Ort oder Nachbarort zu identifizieren!

Informieren kann man sich zum laufenden Entwicklungsprozess unter: www.ettlingen-gestalten.de und um sich zu beteiligen, einfach auf den Button Hauptmenü klicken.



Ettlingen



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Donnerstag, 09. November 2023, 16:30 Uhr

Mahnmal Pforzheimer Straße



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht ein.

Wichtiger Hinweis:

- Eine Anmeldung zur Gedenkfeier ist nicht notwendig

Stadt Ettlingen, Hauptamt, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 8057, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Durch den Wald mit Förster Lenhard für Klein und Groß



Wie machen Wildschweine Wellness? Wie und wo leben Dachse? Und wie klingt es, wenn sich Rehe einander rufen?

Die Antworten auf die vielen spannenden Fragen und die vielen Spuren von Wildtieren im Wald, gibt's für Groß und Klein auf einer Tour mit dem Förster Stefan Lenhard im Wald beim Hedwigshof am Samstag, 28. Oktober ab 10 Uhr.

Oder wusstest Du, dass Meisen ihre Nester auch in Briefkästen bauen? Wenn das die Brieftaube wüsste ...

Treffpunkt: Hedwigshof

Anmeldung über die Touristinfo unter 07243/101-380

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, Essen und Trinken

Kinder im Grundschulalter in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Max. 20 Personen inkl. Erwachsene

Mind. 10 Personen inkl. Erwachsene, bzw. nach Absprache

Grünabfallsammelplatz Ettlingen mit Wertstoffhof geschlossen

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen mit integriertem Wertstoffhof und Bioabfallsammelstelle ist aufgrund einer wichtigen Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Montag, 30. Oktober, geschlossen.



WIRTSCHAFTSUMMIT

**ENERGIEMARKT -
CHANCEN UND
HERAUSFORDERUNGEN
FÜR UNTERNEHMEN**

**15. November 2023
Grünhaus
Stadtwerke Ettlingen**

Eine Veranstaltung
der Wirtschaftsförderung
der Stadt Ettlingen
im und für das
#NETZwerk

Weitere Informationen
und Anmeldung auf der Veranstaltungsseite:
ettlingen.de/wirtschaftsummit

Veranstaltungspartner
SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Ettlingen

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im
öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel.
07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

SO, 29. Okt. 2023 ■ 14 - 18 Uhr
„Scheune“ der Diakonie ■ Ettlingen
Pforzheimer Straße 31a (im Hof)

KAUM ZU GLAUBEN, ABER WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR!

KLEINER BENEFIZ KUNST-MARKT

Was soll man Menschen schenken,
die (fast) schon alles haben? Wie
wäre es mit einem einmaligen, **sehr
persönlichen** Geschenk?

Kunst tut gut

Hier können Sie für liebe Menschen
oder auch für sich selbst, zum **Weihnachtsfest**
oder andere Gelegenheiten interessante,
wunderschöne oder witzige - vor allem
aber sehr persönliche, individuelle -
Geschenke finden, **ohne dass Sie viel
Geld ausgeben müssen**.

Zum Verkauf angeboten werden
Werke namhafter Künstler aus der
Region und kleine kunstgewerbliche
Exponate; gesammelt + zur Verfügung
gestellt von der Galeristin **Frauke
Neugebauer** und Kunstsammlern.



Angeboten werden die
Exponate in der einladenden
Atmosphäre der "Scheune"
bei Kaffee & Kuchen, Glühwein
u.a. Getränken.

Eintritt frei - für die Bewirtung
bitten wir um Spenden. Der
Gesamterlös kommt der
Hospizarbeit zu Gute.

Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt KA e.V.



www.hospizfoerderverein.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische
Institutsambulanz des Klinikums Nord-
schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243
345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk
sind neben der Stadt Ettlingen Dienste,
Einrichtungen, Organisationen, Vereine,
Initiativen, die ihren Wirkungskreis in
Ettlingen haben und Angebote für
Menschen mit Beeinträchtigungen
machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243
523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozial- dienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von
Behinderung bedrohte Menschen
(körperlich, geistig, psychisch) sowie
deren Angehörige oder sonstige
Bezugspersonen können sich
kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Si-

cherung, Umgang mit Behörden,
Freizeit, Mobilität, Pflege,
Hilfsmittel, Wohnen, Bildung,
Arbeit, Ermittlung des individuellen
Hilfbedarfs (BEIBW) und vielem
mehr beraten lassen. Die
Sprechstunden finden in den
Räumen des Pflegestützpunktes
in Ettlingen statt, jeden 1. und
3. Montag im Monat von 12.30
bis 15 Uhr und nach Termin-
vereinbarung im Begegnungs-
zentrum Am Klösterle, Kloster-
gasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen
und Bürger mit und ohne Handicap
ein zur Begegnung bei Kaffee und
Kuchen, Informationen und
Gesprächen **am 7. November**
Die Netzwerkpartner stehen zur
Verfügung für Fragen und Infos
rund ums Thema Inklusion und
Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettliger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

**Vom 30. Oktober bis 5. November
machen wir Herbstferien**, bis dahin
und danach erreichen Sie uns
telefonisch von Mo. bis Do., 9
bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie
außerhalb dieser Zeiten den
Anrufbeantworter oder schreiben
Sie eine E-Mail. Weitere
Informationen finden Sie auf
unserer Homepage. Die
Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff-Büro.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender
Atmosphäre treffen wir uns
**jeden 3. Sonntag von 14:30 bis
17 Uhr** mit oder ohne Kind(er)
zum offenen Austausch, zur
Freizeitgestaltung, Hilfe bei
Erziehungsfragen ... und vielem
mehr!

Nächster Termin **am Sonntag,
29. Oktober** im effeff.

Kugelbauchcafé – Schwangerentreff

Nächstes Treffen **am Donnerstag,
2. Nov., 16:30 Uhr** im effeff mit dem
Thema: **„Wie schreibe ich einen
Geburtsplan“** mit Franziska.

NEU: Ab 7. November Kleinkindkurs für Kinder zwischen 12 – 36 Monaten

Als Anschluss an unsere
Babykurse startet jetzt neu ein
Kurs für die „Großen“.
Immer **dienstags 12 – 13:15 Uhr**.
Kosten: 84 € für 7 Termine bis
19.12.
Anmeldungen an baby@effeff-ettlingen.de
Im Januar startet dann der
nächste Block mit 10 Terminen.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

ABTANZEN IM GATSCHINAPARK

Nächster Termin am Freitag, 27. Oktober, ab 17 Uhr (bei trockenem Wetter). Es wird zu flotten Beats der 70er- bis 2000er-Jahre getanzt.

Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: € 2,50

Rückfragen an 0151 153 743 13

Veranstaltungen:

Freitag, 27. Oktober:

9:30 Multikulti Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

17:00 Abtanzen im Gatschinapark

Sonntag, 29. Oktober:

14:30 Café für Alleinerziehende

Donnerstag, 2. November:

16:30 Kugelbauchcafé („Wie schreibe ich einen Geburtsplan“ mit Franziska)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Elternabend der TigER-Häuser

An einem Dienstagabend öffnete das TigER-Haus Spessart seine Türen, um Eltern der Ettlenger TigER-Häuser zu empfangen. Der Tageselternverein Ettlingen hatte zu einem Elternabend mit Fachthema geladen und konnte dafür eine Referentin der „Frühen Hilfen“ vom Landkreis Karlsruhe gewinnen. Frau Steffens von den „Frühen Hilfen“ stand den Eltern an diesem Abend mit ihrer fachlichen Expertise zur Seite. Jeder und jede mit (Klein-) Kindern kennt die Thematik „Stur ohne Ende, wenn kleine Kinder trotzen“ und hat innere Bilder und Situationen aus eigenem Erleben oder Beobachten vor Augen. Teilnehmende Eltern hatten die Gelegenheit sich untereinander und mit fachlicher Expertise auszutauschen, in Gespräche zu kommen, Informationen zu erhalten und Literatur zum Thema kennenzulernen. Der Verein dankt an dieser Stelle besonders der Referentin für die fachliche Unterstützung und Umsetzung des Elternabends. Mehr Informationen zu den Frühen Hilfen, zu Unterstützungsmöglichkeiten für Familien finden Sie auf der Homepage des Landkreis Karlsruhe.



Elternabend im TigER-Haus

Foto: TEV Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **29. November** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, dem Wetter angepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 27. Oktober, Schloss Apotheke

Dienstag, 31. Oktober, Goethe-Apotheke muss krankheitsbedingt leider ausfallen

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Hel-

muth Kettenbach, wenden, Handy:

0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Wir treffen uns zur Wanderung am **3. November um 10 Uhr** am Parkplatz Freibad Ettlingen. Tourenführer: Monika Kühnel, Tel. 9398640 und Maya Reich, Tel. 93489

Sonntagscafé:

Ein Tag mit und voll „Milch und Honig“

Am **Sonntag, 12. November, um 15 Uhr** findet im Begegnungszentrum ein Konzert der etwas anderen Art statt. Das **Kontrabass-Klavier-Duo „Milch und Honig“** lädt zu einem einzigartigen Erlebnis ein. Mit ihrem geerdeten und stimmigen Programm bieten die Künstler den Zuhörern eine Möglichkeit, sich aus ihrem Alltag zu lösen und herunterzukommen. Dabei regen sie an, hinter die Kulissen zu schauen. Warum fokussieren wir uns nicht auf das, was wir sind?

Der **Kontrabassist Wolfgang Nehlert** und der **Pianist Dietmar Schlager** präsentieren eine einzigartige Auswahl aus überwiegend romantischen Stücken, mit dabei aber auch ein selbst komponiertes Stück Nehlerts namens „Loneliness“. Der imposante Kontrabass sorgt für ein fulminantes Klangerlebnis. Begleitend zu ihren Musikstücken stellen die Künstler **Kurztexte** vor, die ihre Zuhörer inspirieren und dazu bringen, loszulassen und zu sich zu kommen. Mehr Informationen <https://www.duo-milchundhonig.com/>

Schreibwerkstatt:

Mosaik-Schreiben mit Birgitta Gerloff

Kreatives biografisches Schreiben will einen Blick auf Erlebtes wagen und Aspekte des eigenen Lebens in ein neues Licht stellen. Mit Mosaik-Schreiben wollen wir dazu einen Einstieg finden. Material wird gestellt.

Termine: 15.11., 29.11. und 13.12., jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr

Der gesamte Kurs mit allen 3 Terminen kostet 25 Euro. Anmeldung ab sofort im Begegnungszentrum.

Veranstaltungstermine

Freitag, 27. Oktober

9.30 Uhr Sturzprävention

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln-Huttenkreuz

Montag, 30. Oktober

10.30 Uhr Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 31. Oktober

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 1. November – Feiertag

Donnerstag, 2. November

10 Uhr Fit am Stuhl
13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach
15 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 3. November

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“: Wanderung, Treff: Parkpl. Freibad
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Wagner-Stammtisch
14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 27. Okt., Wie benutze ich mein Smartphone/Handy oder Tablet als PC? - *Aufbau einer PC-Mini Workstation mit Android*

Dienstag, 31. Okt., Fragen zu Internet und E-Mail

Freitag, 3. Nov., Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr.

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 und 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Die „Entensee-Radler“ gehen am **9. November** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Fundsachen Sommerferien

Wir haben noch jede Menge Fundsachen (Sportbeutel, Schuhe, Jacken, etc.), die abgeholt werden möchten. Gerne können Sie innerhalb der Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Fundsachen werden noch bis Ende Oktober 2023 gelagert und anschließend entsorgt.

Achtung Töpferkurse entfallen bis auf Weiteres!

Die Töpferkurse können bis auf Weiteres nicht stattfinden, da unser Brennofen defekt ist. Wir bitten um Verständnis. Sobald der Brennofen wieder einsatzbereit ist, wird dies hier und auf der Homepage verkündet.

Workshops

GRÖßES HALLOWEEN-CASINO!*

Am 31.10. wartet von 16 bis 18:30 Uhr ein vielfältiges Programm für euch!

Der Eintritt beträgt 3€ für alle ab 6 Jahren, gerne verkleidet!

Regelmäßiges Programm

(Nur zur Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff

Dienstag 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

*Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Winterzeit für die Fahrradwerkstatt des Ak Asyl Ettlingen

Mit der Zeitumstellung am 29.10. – es wird eine Stunde zurückgestellt – ändern wir unsere Öffnungszeiten.

Im Winterhalbjahr sind wir jeden Montag von 15 bis 18 Uhr für alle da, die uns brauchen. Das gilt also ab Montag, 30.10. und geht bis zur Zeitumstellung im März 2024.

Wir bedanken uns bei allen Menschen aus Ettlingen und Umgebung, die uns dieses Jahr wieder mit Fahrradspenden geholfen haben, anderen – bedürftigen Menschen – den günstigen Erwerb eines Fahrrads zu ermöglichen. Ettliger Bürgerinnen und Bürger können kostenlos ihre Fahrräder bei uns reparieren. Wir helfen mit unserem Wissen, unserer Erfahrung und den notwendigen Werkzeugen. Unser Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir wünschen euch allen einen schönen Jahresausklang 2023.

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Zeit für Gemütlichkeit

Wenn es kalt wird, sind Decken eine faire Idee: Im Weltladen finden Sie – passend zur Jahreszeit – neue Decken aus Wolle und Baumwolle für kuschelige Stunden zu Hause oder für die wohlige Entspannung nach dem Sport. Fürs heimelige Wohlgefühl gibt es wohl nichts Besseres als eine wärmende Decke – egal ob an kalten Wintertagen oder kühlen Sommerabenden. Und wenn sie Platz bietet für zwei, umso besser! Wolle speichert und reguliert die Wärme sehr gut; damit ist sie jeder Kunstfaser weit überlegen.

Unser Lieferant Frida Feeling steht für Qualität und Respekt vor dem Menschen. Es gibt nur Artikel von Herstellern, deren Arbeitsweise den Fair Trade Prinzipien entsprechen. Jeder Artikel wird in Handarbeit hergestellt, kleine Unterschiede sind deshalb unver-

meidbar und unterstreichen den Charakter des Produktes. Wer das Besondere schätzt und Dinge, die handgefertigt sind und Charakter haben, der wird Frida Feeling mögen. Von Hand in Nepal gewebt – unter fairen Arbeitsbedingungen. Das ist Frida Feeling: Kaufen mit Herz und Verstand.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Decken werden von einer kleinen Weberei in Kathmandu, Nepal hergestellt. Sie beschäftigt überwiegend Mitarbeiter, die benachteiligten Volksgruppen und der buddhistischen Minderheit angehören und folgt den Prinzipien des fairen Handels. Die meisten Mitarbeiter sind fest angestellt, alle erhalten ein faires Gehalt.

Besuchen Sie uns im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr.20 und finden Sie Ihre fair gehandelte und anschmiegsame Decke in bester Qualität.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im November

Freitag, 03.11.2023, 18.30 Uhr Literatur zur Abenddämmerung speziell

Marli Disqué präsentiert eine Geschichte des französischen Romanciers Emile Zola. Tauchen Sie ein in französische Landschaften und „savoir vivre“. – Musikalische Begleitung: Gudrun Hirsch

Eintritt: 5 € incl. Getränk/ Anmeldung erforderlich

Ein französischer Abend zum Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft mit Epernay

Dienstag, 07.11.2023, 10.30 Uhr Rundgang durch die Stadtbibliothek

Lernen Sie die Bibliothek und ihre Angebote näher kennen. Wir informieren über Medienbestand, Anmeldung, Ausleihe und Katalogrecherche sowie die Nutzung unserer digitalen Angebote.

Alle Teilnehmer erhalten einen Schnuppergutschein, mit dem Sie das Bibliotheksangebot 4 Wochen lang kostenfrei testen können! Anmeldung erforderlich. Dauer ca. 90 Minuten



Foto: Nicole Sommer

Donnerstag, 09.11.2023, 19 bis 21 Uhr Workshop weihnachtliche Grußkarten

Zeit für eine kreative Auszeit: Gestaltung weihnachtlicher Grußkarten mit Trockenblumen und Aquarellstiften.

Mit Nicole Christine

Sommer, Floristin und Grafikdesignerin

Kosten: 20 € (inkl. Material)

Begrenzte Teilnehmerzahl/Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 16.11. 2023, 20 Uhr Lesung mit Jan Costin Wagner: „Einer von den Guten“



Foto: Galiani Berlin

Ben Neven, leitender Kriminalermittler, Familienvater und geschätzter Kollege ist einer von den Guten. Niemand weiß von seinem Doppelleben, seinen wöchentlichen Treffen mit Adrian, einem minderjährigen Jungen. Doch wie lässt sich ein Ausweg aus dieser für alle unerträglichen Situation finden?

Elke Heidenreich bezeichnet den neuesten Roman des Autors als „Eines von den notwendigen Büchern“!

Eintritt: WK: 13 €/6,50 erm./AK: 15 €/7,50 erm. Gemeinsame Veranstaltung mit der Buchhandlung Abraxas

Donnerstag, 23.11.2023, 16 bis 18 Uhr E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Teilnahme kostenfrei/ Anmeldung erforderlich

Freitag, 24.11.2023, 19 Uhr After Work Buchcasting

Literaturtipps der besonderen Art: Eine Auswahl lezenswerter Titel aus unterschiedlichen Sparten präsentieren sich als Kandidaten in einer Castingshow. Das Publikum ist die Jury und entscheidet im unterhaltsamen Wettbewerb über die Favoriten.

Anmeldung erforderlich



Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 28. Oktober 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Karin Herder-Gysser und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Freie Kursplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester läuft und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für die folgenden Kurse noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Für unsere Teilnehmenden haben wir neuen bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

A2502: Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen

5 x dienstags 15.00 bis 16.30 Uhr ab **07.11.2023** / Parkplatz Funkturm Spessart

A2503: Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen

5 x dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr ab **07.11.2023** / Parkplatz Funkturm Spessart

B2612: Reden ohne Wenn und Aber – Rhetorik für Frauen

2 x dienstags 18.15 bis 21.15 Uhr ab **07.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

B2613: Knigge-Kurs: Gute Umgangsformen – auch bei Tisch

1 x mittwochs 18.15 bis 21.15 Uhr ab **29.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

B2614: Bewerbungsmanagement für Frauen – Perfekt vorbereitet zum Traumjob

3 x dienstags 18.30 bis 20.00 Uhr ab **21.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2301: Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch – Warum kämpft der eigene Körper gegen sich selbst?

1 x donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr ab **30.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2313: Feldenkrais - Lektionen im Sitzen

10 x donnerstags 10.00 bis 11.00 Uhr ab **16.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2332: Workshop: Yoga trifft Kunst

1 x freitags 15.00 bis 17.30 Uhr ab **17.11.2023** / Museum Schloss Ettlingen

G2334: Workshop: Lachyoga zum Kennenlernen

1 x samstags 15.00 bis 16.30 Uhr ab **11.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

G2451: Online-Yoga: Balance und Entspannung

10 x mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr ab **08.11.2023** / am eigenen PC von zu Hause aus

K2025: Musik – Hören mit Verstand: Die Musik des Barockzeitalters

4 x montags 19.00 bis 20.30 Uhr ab **30.10.2023** / VHS-Hauptgebäude

K2042: Offene Malwerkstatt

Vierzehntägig freitags 15.00 bis 18.00 Uhr / VHS-Hauptgebäude

PU220: Workshop: Ruhestand und dann?

2 x mittwochs 17.00 bis 20.00 Uhr ab **08.11.2023** / VHS-Hauptgebäude

PU225: Exkursion: „Mondgeschichten – Vollmondwanderung in Spessart“

1 x samstags 18.00 bis 20.00 Uhr ab **28.10.2023** / Mobilfunkmast in Spessart

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484/-485,

E-Mail: vhs@ettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Online-Yoga - Entspannt von zu Hause

G2451 Online-Yoga: Balance und Entspannung im Yogaflow – Neu! (Laura Mihailovici)

10 Abende, 08.11.2023 – 31.01.2024

Mittwoch, wöchentlich, 19.00 – 20.00 Uhr

E-Learning / „Am eigenen PC“

Entgelt: 55 €

Yoga ganz entspannt – der perfekte Abschluss des Tages.

Erleben Sie die ausgleichende Wirkung von Spannung und Entspannung. Energie und Beweglichkeit werden kombiniert mit Atembeobachtung und Meditation. Einerseits wird die Muskulatur gedehnt und gekräftigt, andererseits kommt der Geist zur angenehmen Ruhe. Dadurch kann man in einen Zustand der Balance kommen. Stress kann reduziert werden und muskuläre Dysbalancen beseitigen. Achtsamkeit für den Körper und den Geist stellt sich ein.

Bitte beachten: kein Unterricht am 22.11. und in den Schulferien.

Sie benötigen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Wollsocken, ggf. Yogablöcke und/oder Yogakissen, PC/Laptop/Tablet und Internetzugang



Foto: freepik

Bäder

Montag, 30. Oktober (Ferien):

Hallenbad: 13 bis 20 Uhr

Sauna: 13 bis 20 Uhr

Mittwoch, 1. November (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

We go bilingual!

Mit dem Schuljahr 2024/25 starten wir eine sprachliche Neuausrichtung: das AMG wird bilingualen Englisch-Unterricht anbieten.

Der Gemeinderat hat dies einstimmig unterstützt. Es fehlt nur noch ein Schritt, dann ist das Verfahren abgeschlossen und wir können im September 2024 starten.

Alle SchülerInnen der neuen Klassen 5 werden dann zunächst zwei Jahre lang verstärkt in der Weltsprache Englisch unterrichtet.

Am Ende von Klasse 6 entscheiden sich dann die SchülerInnen, ob sie bilingual weitermachen möchten, d.h. auch Fachunterricht in der Fremdsprache erhalten.

Schlussendlich wird dadurch das Internationale Abitur am AMG ermöglicht.

Für alle eine tolle Chance und eine Bereicherung!

Studienfahrt nach Südtirol

Eine der Studienfahrten der Klassenstufe 12, neben den Möglichkeiten Nizza und Marseille, startete nach Tirol. Mit allerlei Gepäck, das uns für den fünftägigen Trip reichen sollte, begann die lange Anfahrt in Richtung der österreichischen Alpen in den kleinen Ort Jerzens, eingeschlossen von hohen Bergwänden inmitten des wunderschönen Pitztals.

Nach gut 6 h Busfahrt und Zwischenstopps an einer Raststätte und einem Aussichtspunkt auf die Zugspitze erreichten wir endlich unseren Zielort und wurden mit mehreren Bergshuttles zu dem auf über 1800 m gelegenen Hochzeigerhaus hinaufkutschert.

Besonders war diese Unterkunft aus mehreren Gründen wie z. B. den großzügigen Zimmern, einer Trampolinanlage und Tischtennisplatte, jedoch überwiegend wegen des atemberaubenden Panoramas, das sich uns auf die Tiroler Berglandschaft bot. Trotz der doch anstrengenden Anreise schafften wir es am selbigen Tag noch auf einen kleinen Erkundungstrip hangaufwärts zur Kalbenalm. Den Abend verbrachten wir, wie die meisten darauffolgenden auch, nach einem üppigen Buffet und Referaten einzelner Schülergruppen über geographische und kulturelle Besonderheiten Tirols, in guter Gesellschaft mit Kartenspielen, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und unbegrenztem Skiwasser.

Am nächsten Tag teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um zeitversetzt einen Kletterkurs am Hochzeiger Kletterfelsen und den rasanten ZirbenCart-Downhill mit 3-Rad-Carts zu absolvieren.

Lustigerweise begleitete uns unser Busfahrer, der uns ins Pitztal gebracht hatte, bei den Outdoor-Aktivitäten die nächsten Tage über sehr aktiv. Der Kletterspaß war auf jeden Fall garantiert, nach einem kurzen Equipment-

Check und Einführung in das Felsklettern durften wir uns im Toprope an Übungsrouten und später auch an schwierigeren Wänden versuchen.



Kletterspaß am Hochzeiger für die Teilnehmer:innen der Studienfahrt ins Pitztal Foto: Sabine Keller-Collmar, AMG

Ein kleiner aber feiner Klettersteig mit Aussichtspunkt brachte das Klettererlebnis zu einem gelungenen Abschluss. Einen noch größeren Adrenalinkick bereitete aber vermutlich das Hinunterrasen mit den Carts auf den geschotterten Forstwegen. Die 6 km lange Strecke führte auf über 500 Höhenmetern vom Gipfelplateau der Hochzeigerbahn in engen Kurven talabwärts wieder zur Mittelstation zurück.

Eine schöne Abwechslung zu dem actionreichen Erlebnis bot der nächste Tag, in dem wir uns in Innsbruck auf die Spuren der Habsburger begaben und in einer Stadtführung, die durch fehlerhafte Terminabsprache fast nicht stattgefunden hätte, viel Interessantes über Maximilian I. und seinen Einfluss, der sich noch heute im Stadtbild widerspiegelt, lernten. Zu einigen der besuchten Orte zählten die prunkvolle Hofburg, der St. Jakobs Dom und die Hofkirche. Am Nachmittag schlenderten wir durch die wunderschöne Altstadt, ehe wir uns auf den Rückweg zu unserer Herberge aufmachten.

Der Donnerstag konnte mit einer Rafting-Tour in der Imster Schlucht punkten. In neongrüne Neoprenanzüge gekleidet und mit Paddel und Helm ausgerüstet, starteten wir 15 km flussaufwärts des Wiggli-Outdoorcamps.

Ab dort konnte der Wasserspaß beginnen, und auch wenn das Flusswasser unbeschreiblich kalt war, hielt uns das nicht davon ab, durch Stromschnellen hindurchzujagen, die Gischt auf dem Gesicht zu spüren und um die Vormachtstellung auf dem Gewässer zu paddeln. Nicht selten flog auch mal jemand ins Wasser. So erging es auch unserer Lehrerin Frau Keller-Collmar, die zur Unterhaltung der anderen mit einem kleinen Schubser von Bord geholt wurde.

Der letzte Tag der Studienfahrt bestand traurigerweise hauptsächlich aus der Rückfahrt nach Ettlingen. Neben erholsamen Nickerchen wurde auch turbulent Karten gespielt und nachdem wir nochmals zwei weitere Stunden im Stau verbracht hatten, waren wir wohl alle froh, am frühen Abend unverletzt am Ausgangsort angekommen zu sein.

Auf der Studienfahrt nach Tirol konnte man nicht nur einzigartige Erlebnisse und Erfahrungen machen, sondern auch ein miteinander

verbindendes und neues Gemeinschaftsgefühl aufbauen und sich persönlich besser kennenlernen. Durch und durch eine unvergessliche Reise! *Bericht von Lars Oefverberg & Mathim Schneider, J12*

Eichendorff-Gymnasium

Degemer mat e Breizh! – Willkommen in der Bretagne!



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Willkommen gefühlt – das haben sich die fünfzehn Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums sowie ihre Lehrerinnen Frau Jäger und Frau Schäfer beim Austausch mit der neuen Partnerschule, dem „Lycée Institution“ in Saint-Malo in der Bretagne.

Nach dem herzlichen Empfang in der Schule durch die betreuenden Lehrkräfte und die stellvertretende Schulleiterin erkundete die deutsche Gruppe bei einer unterhaltsamen Stadtführung, die von Auszubildenden der Berufsschule für Touristik vorbereitet worden war, die wunderschöne Stadt am Meer: Saint-Malo. Die französische Geschichtslehrerin Anne hatte für die gesamte Woche ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Besichtigungen und Events vor Ort und in der Umgebung zusammengestellt. Die Gruppe schaute sich z. B. das „1939/1945-Denkmal“, eine von den Deutschen errichtete Bunkerfestung auf der Cité d'Alet in Saint-Malo, den Palast des Parlaments der Bretagne sowie das „Musée de la Bretagne“ im Herzen der Regionhauptstadt Rennes an.

Die Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes „Mont-Saint-Michel“ stellte einen besonderen Programmpunkt dar. Die im Wattenmeer gelegene kleine Insel vor der Normandie wurde durch das Benediktinerkloster berühmt, das die gerade einmal 55.000 m² große Fläche dominiert. Den populären Pilgerort besuchen jährlich über 3,5 Millionen Menschen. Auch den deutschen Schülerinnen und Schülern hat das beeindruckende Bauwerk sehr imponiert.

Das Highlight in der schönen Bretagne war das Strandsegeln am Freitagnachmittag. Dieses Gemeinschaftserlebnis setzte durch den hohen Spaßfaktor ein i-Tüpfelchen auf den sehr gelungenen Aufenthalt bei den Bretonen.

Der Schüleraustausch fand im Rahmen des Programms von Erasmus+ statt und wird großzügig gefördert.

Kenavo e Breizh! – Auf Wiedersehen in der Bretagne!

Thiebauthschule

Besuch in der Stadtbibliothek

Mr. Marple

Am Freitag hatten die beiden Klassen 3b und 3c die Gelegenheit, Sven Gerhardt, den Autor der Kinderbuchreihe „Mr. Marple und die Schnüfflerbande“ in der Stadtbibliothek kennenzulernen. Er stellte den ersten Band der Reihe vor.

Zu Beginn erklärte Sven Gerhardt, dass er um ein Haar Grundschullehrer geworden wäre, dann aber doch lieber Bücher für Grundschüler schreiben wollte. Danach las und erzählte er aus dem Buch. Bei Mr. Marple handelt es sich um einen Hamster. Am Anfang denkt sein Besitzer Theo noch, dass es ein ganz normaler Hamster ist, aber im Verlauf der Geschichte stellt er fest, dass Mr. Marple jedes Wort versteht und sich sehr für Detektivgeschichten interessiert. Kein Wunder, dass er dann auch mithelfen will, einen seltsamen Fall von Tierentführung in der Nachbarschaft aufzudecken.

Sven Gerhardt verstand es, die Kinder mit seinem Vortrag zu fesseln: Er erzählte und las nicht nur sehr mitreißend (v. a. die Hamsterstimme gefiel den Kindern), sondern zeigte dazu die passenden Bilder, teilweise mit bewegten Elementen. Dann trat der Hamster auch noch als Handpuppe in Erscheinung und führte ein Tierquiz durch, nun waren die Schülerinnen und Schüler nicht mehr zu bremsen und erwiesen sich als wahre Tierexperten!

Zum Abschluss gab es noch eine Fragerunde, bei der Interessantes zur Entstehung der Kinderbücher von Sven Gerhardt zu erfahren war. Auf dem Heimweg waren sich alle einig: Das war eine lustige und spannende Veranstaltung! Vielen Dank an die Ettlinger Stadtbibliothek, die diese Autorenbegegnung ermöglicht hat!

Albert-Einstein-Schule

Wandertag der Berufsfachschüler

Gemeinsam mit ihren Lehrern packten die Elektrotechniker der zweijährigen Berufsfachschule am Dienstag, 17.10.2023, ihren Wanderrucksack. Die rund elf Kilometer lange Strecke führte die Schülerinnen und Schüler vom BBZ Ettlingen aus über den Horbachsee zur Hannesenhütte und über den Hellberg zurück nach Ettlingen, wo der Tag im Interimsgebäude der Albert-Einstein-Schule bei heißen Würstchen und frischen Waffeln ausklang.



Foto: K. Neuwirth

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür an der Bertha

Am Samstag, dem 25.11. 2023 öffnen wir von 10.00 - 13.00 Uhr unsere Türen, Fachräume und Klassenzimmer.

Ihr bekommt Einblick in unsere Abläufe, könnt euch von Schülern und Fachlehrern beraten lassen, bei diversen interaktiven Angeboten selbst mitmachen und euch mit Waffeln, Kaffee und anderen kleinen Köstlichkeiten stärken.

Wir freuen uns auf alle Interessierten – ob zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister oder Freunde – alle sind herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür
Samstag 25. November 2023
10:00 - 13:00 Uhr



www.bvss.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule
im
BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Plakat: Hagner

Heisenberg-Gymnasium

Die frühen Konzentrationslager - wie der Terror begann.

Am 10.10. besuchte der Neigungskurs Geschichte der Jahrgangsstufe 11 des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums mit seinem Lehrer Andreas Badior eine Ausstellung zu den frühen Konzentrationslagern in Deutschland. Die bundesweit an verschiedenen Orten zu sehende Wanderausstellung wurde vom *Projekt Lernort Kislau* in Zusammenarbeit mit anderen Gedenkstätten erstellt und konnte im September und Oktober im DGB-Haus Karlsruhe besucht werden.

Beim Begriff „Konzentrationslager“ denken viele zuerst an Gaskammern und den industrialisierten Massenmord, dabei verschwindet die Geschichte der frühen Lager häufig aus dem Blick. Auch in unmittelbarer Nähe entstand bei Bruchsal mit dem KZ-Kislau so ein Lager, in dem z. B. der bekannte Politiker Ludwig Marum 1934 von den Nazis ermordet wurde.

In der Ausstellung wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt, und sie erarbeiteten sich die Geschichte der KZs- und das Schicksal der Häftlinge. Obwohl sie schon einiges an Vorwissen mitbrachten, erfuhren

sie viel Neues, z. B. über die Unterschiede der frühen „wildern“ und der späteren, geplanten Konzentrationslager bzw. der Vernichtungslager. Seit dem 12. Oktober 2023 ist die Ausstellung *im Dokumentations- und Informationszentrum deutscher Sinti und Roma* in Heidelberg zu sehen. Im nächsten Jahr wird sie wieder nach Karlsruhe kommen und im Stadtmuseum präsentiert werden. Wir bedanken uns bei Fabienne Bitz, Luisa Lehnen und Paula Dehl vom *Projekt Lernort Kislau* für die Führung durch die Ausstellung.

Wer sich über die Geschichte und das Projekt informieren will, sollte auch die Seite www.lernort-kislau.de besuchen. Mehr Informationen zu den frühen KZs finden Sie unter: www.auftakt-des-terrors.de



Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 7.11.2023, um 15:30 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt, der Verbandsvorsitzende Christian Stalf lädt dazu herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Kläranlage
 1. Besichtigung
 2. Sachstandsbericht über die Erneuerung der Elektrotechnik und Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage
2. Information über die elektrotechnische Bestandsaufnahme der Außenstationen (Regenbehandlungsanlagen und Pumpwerke)
3. Neuberechnung der Verbandsbeteiligungen
4. Fremdwasseraufkommen und eine mögliche Verteilung der dadurch bedingten höheren Betriebskosten
5. Änderung der Verbandsatzung

6. Beschlussfassung über die Festlegung des Verteilungsschlüssels für die Verteilung des Umlagebetrages für das eingeleitete Fremdwasseraufkommen

7. Bekanntgaben und Verschiedenes
Gez.

Christian Stalf
Verbandsvorsitzender

Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2023-057

Beschaffung eines mobilen Notstromaggregats für die Stadthalle Ettlingen

Leistungsumfang:

Lieferung und Indienststellung eines Notstromaggregats auf einem Abrollbehälter (Nennleistung 250 KVA)

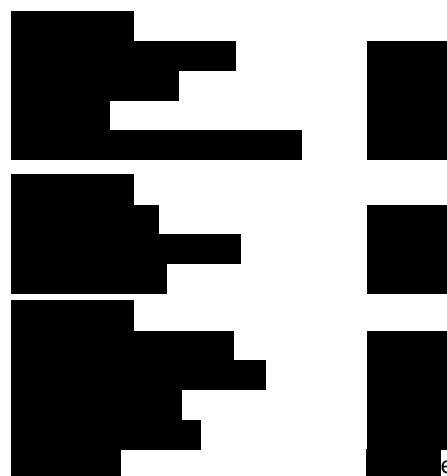
Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E42219619 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 201-629893.

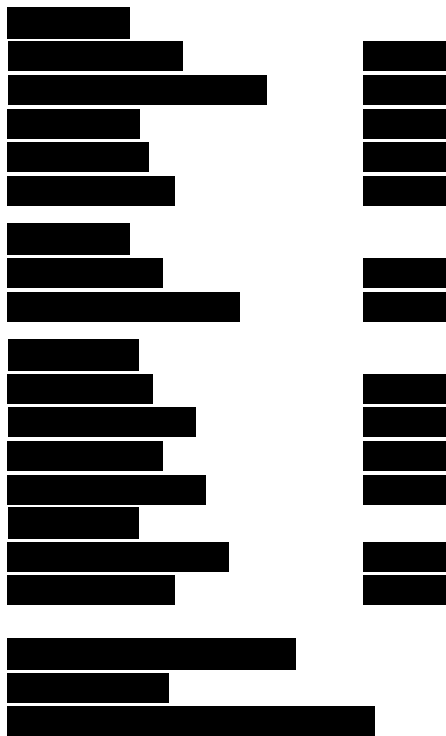
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 27. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 28. Oktober

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag, 29. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 30. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 31. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 1. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 2. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-

situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelman Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in

einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszyk, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pfegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepneumatische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pfegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243

54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 28. und Sonntag, 29. Oktober sowie Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag) und den Feiertag am Mittwoch, 1. November (Allerheiligen)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

Mittwoch, 1. November, 10:30 Uhr HL. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Herz Jesu

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Donnerstag, 2. November (Allerseelen) 17:30 Uhr mit namentlichem Totengedenken der Verstorbenen von St. Martin

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Mittwoch, 1. November, 9 Uhr HL. Messe mit namentlichem Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres von Liebfrauen

Friedhof

Mittwoch, 1. November, 14 Uhr Totengedenken in der Friedhofskapelle - Musikalische Gestaltung durch eine Schola, danach Gräbersegnung

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**St. Josef, Bruchhausen****Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse**St. Dionysius, Ettlingenweiler****Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse**Mittwoch, 1. November**, 11 Uhr Festtagsmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2022**St. Bonifatius, Schöllbronn****Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse**Dienstag, 31. Oktober**, 18 Uhr Festtagsmesse am Vorabend mit Totengedenken seit Allerheiligen 2022**St. Antonius, Spessart****Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2022**St. Wendelin, Oberweiler****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2022**Italienische Katholische Mission Karlsruhe**Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Sonntag** 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.**Dienstag** 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, begleitet von unserem Chörlein (Pfarrerin Wolf)**Dienstag, 31. Oktober**, 19.30 Uhr Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land in der Ev. Kirche in Spöck: „Zuversicht und Hoffnung in flüchtigen Zeiten. Vom Mut, in die Zukunft zu gehen“, Predigt Dekan Dr. Reppenhagen**Pauluspfarrei****Sonntag** 18 Uhr Abendgottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhagen**Dienstag, 31. Oktober**, 19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks in der evang. Kirche Spöck, Dekan Dr. Reppenhagen, Pfr. Stefan Hamann**Johannespfarrei****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prädikantin U. Mink), mitgestaltet vom Kirchenchor**Montag, 30. Oktober**, 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde****Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde

Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen**Nachtrag-Gruppenwochenende**

Am vergangenen Freitag ging es los auf unser Gruppenwochenende 2023. Der erste Abend war gefüllt mit verschiedensten Kennenlernspielen. Zur Stärkung gab es selbstgebackene Pizza. Am Samstag wurden die Kinder mit abenteuerlicher Musik von gestrandeten Seeräubern geweckt. Nach dem Frühstück wurden die Kinder selber zu kleinen Piraten und konnten sich in mehreren Stationen mit selbstgebastelten Säbeln und Augenklappen ausrüsten und die Fähigkeiten von Piraten erlernen. Nachdem die Kinder das nötige Wissen erlernt hatten, mussten die Kinder die Fetzen einer alten Schatzkarte wieder zusammenfügen, um den Goldschatz des bösen Piratenkönigs zu bergen. Am Ort des vermeidlichen Schatzes musste der Schatz natürlich erst noch gefunden werden. Dafür wurde der Wald nach dem Schatz genau durchsucht. Nachdem der Schatz gehoben werden konnte, ging es erfolgreich zurück ins Haus. Der Schatz wurde am Abend als Nachtschiff unter die kleinen Seeräuber gebracht. Beendet wurde der Tag mit einer großen Runde „Dunkelverstecken“. Am Sonntag hieß es auch schon wieder Zimmer aufräumen und zurück nach Ettlingen. Wir hatten viel Spaß und möchten uns bei euch für das tolle Wochenende bedanken. Wir hoffen, ihr hattet mindestens genauso viel Spaß wie wir!

Kinonacht

Vom 17. auf den 18. November heißt es wieder Popcorn raus und Füße hoch, dann es ist wieder Kinonacht. Treffpunkt ist um 19 UHR der Gemeindesaal im Lindenweg 2 Ettlingen.

Da wir über den Abend verteilt mehrere Filme sehen werden, planen wir mit einer kleinen Übernachtung. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder auf unserer Website unter kjgettlingen.de bei Downloads.

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff ist am 7. November. Der Mädchentreff pausiert.

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's**: am **Sonntag, 29. Oktober** „Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen“ um **18:30 Uhr** in der **Liebfrauen-Kirche**. L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de)

Benefizkonzert 05.11.2023

„Ich will euch trösten“ – Zuversicht und Geborgenheit wollte Johannes Brahms mit seinem „Deutschen Requiem“ den Hinterbliebenen spenden. Trost und Hoffnung brauchen alle Menschen, umso mehr in den heutigen Tagen, wo vermehrt Krieg, Zerstörung und Tod in der Welt um sich greifen. In einer Zusammenarbeit mit dem Chor und Orchester des Ensembles „Seconda Vista“ (Leitung Rupert Pieper) führt das Vokalensemble Ettlingen das „**Deutsche Requiem**“ von Brahms auf. Solisten sind Marie-Andréa Cinquin (Sopran) und Claus Temps (Bariton). Die Gesamtleitung liegt bei Markus Bieringer.

Wann? **Sonntag, 5. November, 17:Uhr**

Wo? **Liebfrauenkirche in Ettlingen-West**
Eintritt? **Freier Eintritt, Spenden werden erbeten zugunsten der Kinder-Hospizarbeit der Hospiz-Stiftung in Ettlingen**

Drehorgel-Konzert

An Himmelfahrt im Kloster Alpirsbach gestartet, ist der Schwarzwälder Drehorgler Alois Fleig unterwegs mit seinem KONZERT-LE, einer etwa halbstündigen Reihe geistlicher und klassischer Musikstücke.

Über die kleine Abendmusik in der Klosterkirche Herrenalb und der Marienkapelle im Kloster Hirsau macht er auf seiner Tour Station bei uns in St. Martin.

Am Samstag, 4. November im Anschluss an unserem Vorabendgottesdienst um 18:30 Uhr will er uns mit einem Nachklang ins Wochenende begleiten!

Abschied von Diakon Peter Höfner

Der brasilianische Erzbischof Dom Helder Camara sagte über das Altern: „Jetzt, da das Alter kommt, muss ich vom Wein lernen, mit den Jahren besser zu werden und vor allem der schrecklichen Gefahr zu entgehen, mit dem Alter zu Essig zu werden.“

Jetzt ist es auch für Diakon Peter Höfner so weit, das Alter ist schon da und „ich darf in die reguläre Rente gehen und ich verabschiede mich nach sieben Jahren in Ettlingen von den dienstlichen Verpflichtungen“.

Es waren Jahre mit sehr vielen Begegnungen und individueller Seelsorge und ich durfte Einblick nehmen in das Leben und in die Schicksale von Einzelnen wie von ganzen Familien. Das hat mich geprägt und positiv verändert und dafür sage ich von Herzen DANKE! Um im oben erwähnten Bild vom Wein zu bleiben: Ich wurde ein großes Stück reifer durch die großartigen Menschen hier in Ettlingen. Bei meinem Dienst sind sehr viele positive Beziehungen entstanden, sowohl mit katholischen Mitchristinnen und Mitchristen als auch in der Ökumene als auch auf Stadtebene, Beziehungen, die ich nicht missen möchte und von denen bestimmt viele bestehen bleiben. Zu meinen Haupttätigkeiten neben der Seelsorge in den Ettlenger Altenheimen gehörte die geistliche Begleitung, die Gremienarbeit und die sogenannten Kasualien: Taufen, Trauungen oder Trauerfeiern, wobei meine Arbeit nie auf Ettlingen allein beschränkt war, sondern in der ganzen Erzdiözese Freiburg stattfand.

Meinen Dienst konnte ich nur aus meiner Gottesbeziehung heraus und aus einem von der Schrift und dem Evangelium geprägten Verständnis her leben und gestalten, um Diakon für andere zu werden und zu sein.

Natürlich ist mir nicht alles gelungen und es gab schmerzliche und traurige Erlebnisse, die ich überstehen musste, und manch eine Beziehung ist nicht geglückt. Doch mein Glaube hat mir geholfen, diese Perioden zu bewältigen und wieder neu ins Leben zu gehen.

Nach meinem Abschied vom kirchlichen Dienst in Ettlingen werde ich in neue Betätigungsfelder einsteigen und mich verstärkt den Bereichen zuwenden, die ich auch bisher gern getan habe, wie zum Beispiel Pilgerreisen organisieren, neue Länder entdecken und die ein oder andere Aufgabe freiwillig und gern für andere Menschen auf mich nehmen, denn Diakon im Herzen bleibe ich weiterhin.

Es ist mir nicht möglich, mich bei all den vielen Mitmenschen zu bedanken, die ich hier aufzählen müsste, weil sie es verdient hätten, hier aufgeführt zu werden, und nur eine, zwei oder drei Personen hervorzuheben wäre unfair gegenüber allen anderen. Daher sage ich Ihnen, die Sie meine Zeilen lesen und die Sie mit mir unterwegs waren oder sind, von Herzen DANKE! Das Leben, auch das kirchliche Leben, geht ganz bestimmt weiter.

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein

Nach den Herbstferien geht es weiter im Programm des Bildungswerks:

Dienstag, 7. November 2023

Das Ende des Kapitalismus

Die Referentin *Barbara Köhler* setzt sich in ihrem Vortrag mit Aspekten der Wirtschaftsjournalistin und Autorin *Ulrike Hermann* auseinander u. a. unter den Fragestellungen: Wie wollen wir in Zukunft leben? Gibt es eine ökologisch verträgliche, demokratisch kontrollierte Version aus Marktwirtschaft und staatlicher Zuteilung?

Donnerstag, 9. November 2023

Nachhaltiges Geldanlegen

Aber sind Finanzströme überhaupt mit Nachhaltigkeit, mit Klimazielen in Einklang zu bringen? *Prof. Dr. Karl-Heinz Rau*, unser Referent, meint: Ja! Er wird Informationen und Entscheidungshilfen grundsätzlicher Art geben, natürlich produktunabhängig.

Die Vorträge finden statt um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 in Ettlingen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kleidersammlung Bethel

Die **Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen** sammelt im November wieder gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Sie können Ihre Kleiderspenden **vom 13. bis 18. November** in der Zeit zwischen **9 und 16 Uhr** an folgenden Stellen abgeben:

Johannes-Gemeinde: G

emeinde-Garage Albst. 51, 1. Tor

Luthergemeinde: Gemeinde-Garage Meistersingerstr./Ecke Nibelungenstr., linkes Tor

Paulus-Gemeinde: Gemeindehaus Schlesierstr. 1

Bitte benutzen Sie **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**. Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit **guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann**. **Nicht** in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder sozial benachteiligte Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern.

Luthergemeinde

Chorprobe

Einladung zum Mitsingen bei unserem Chörlein

Die nächste Chorprobe ist am 28.10. um 16 Uhr im Gemeindezentrum.

Wir proben neue Kirchenlieder, die dann beim Gottesdienst am 29.10. mit der Gemeinde gesungen werden.

Kommen Sie einfach dazu, wenn Sie Lust haben, mitzusingen.

Auf dem Weg gen Weihnachten ...

freuen wir uns über alle Kinder im Kindergarten- & Grundschulalter, die Lust haben das Krippenspiel mit uns zu gestalten. Seid ihr dabei? Anmeldung und Fragen via E-Mail unter: denise.hilgers@kbz.ekiba.de



Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Geflügeltes Programm mit Henne, Lerche und Gans

Am Samstag, 4. November, 19.30 Uhr lädt die

Junge Philharmonie Karlsruhe zu den Konzerten der 8. Sinfonietta



Konzerte der 8. Sinfonietta Foto: Junge Philharmonie Karlsruhe

in die Evang. Pauluskirche, Ettlingen, Schlesierstr. 1 ein

Dieses Mal dreht sich alles rund um Musik über Vögel.

Sie spielen Werke von Joseph Haydn, Vaughan Williams und Maurice Ravel.

Solistin am Klavier ist Milena Gutjahr.

Die künstlerische Leitung übernimmt Lea Katharina Fischer.

Eine Konzerteinführung findet eine Stunde vor Konzertbeginn statt.

Der Eintritt ist frei, über eine wohlwollende Spende freuen sich die Musikerinnen und Musiker.

Lassen Sie sich dieses ungewöhnliche Programm nicht entgehen!

Weitere Details zum Konzert finden Sie unter <https://www.paulusgemeinde-ettlingen.de>

Johannesgemeinde

Wir wünschen schöne Herbstferien!

In der Woche danach starten wir mit:

Montag, 06.11.

um 17.00 Uhr Kirchenchorprobe

um 18.00 Uhr Friedensgebet

um 20.00 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 07.11.

um 14.30 Uhr Seniorenkreis

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

Kindertreff für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten. **Montag** (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11:00 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Kindertreff für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 – 17 Uhr* in Ettligen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

Senioren Treff 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Liebenzeller Gemeinde

Vortrag am Reformationstag



Plakat: Liebenzeller Gemeinde Ettligen

Wir laden als Liebenzeller Gemeinde zu einem Vortrag zum Thema „Evangelisch? Evangelikal? Pietistisch?“ ein. Der Vortrag findet am 31.10. um 19:30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Mühlenstraße 59 statt und ist kostenlos.

Der Vortrag handelt vom historischen und geschichtlichen Hintergrund christlicher „Gemeinschafts-Gemeinden“, wie wir als Liebenzeller Gemeinde eine sind. Es wird u. a. erklärt, wie sich „Evangelikale“ oder „Pietistische“ Gemeinden von einfach „normalen“ evangelischen Landeskirchen unterscheiden und wie es zu diesen Unterschieden kam.

Wenn Sie über dieses Thema mehr erfahren, oder einfach mal bei uns in der Gemeinde vorbeischaun wollen, sind Sie herzlich eingeladen, auch gerade dann, wenn diese Begriffe Ihnen nicht sehr viel sagen. Wenn doch, bietet der Vortrag eine geschichtliche Auffrischung und Vertiefung. Der Referent Eduard Ferderer ist Dozent an der Internationalen Hochschule Bad Liebenzell, sehr leidenschaftlich für kirchengeschichtliche Themen und hat zu diesem Themengebiet promoviert.

Vielleicht bis dann!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Samstag, 4. – 23. November,

16 – 18 Uhr **Aquarelle von Gabriele Weichelt in der Galerie WerkStadt Ettligen**
Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 10–13 und 16–18 Uhr, Sa.: 16–18 Uhr
Veranstaltungsort: Galerie Werkstadt Ettligen, Untere Zwinger-gasse 3

Veranstaltungen:

Samstag, 28. Oktober,

10:30 – 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein. Mit Karin Herder-Gysser und Desirée Philipps. Anmeldung unter: Tel.: 07243/ 101-207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb** Tickets & Infos: VVK: 14 € | 9 € (erm.)
Tickets sind bei der Touristinfo Ettligen Tel. 07243 /101-333 oder unter reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.
Rathausbrücke

20:30 – 22:30 **Nachtcafé: Spark & Sandie Wollasch – Super Natural**

Tickets & Infos: VVK: 17 € / 19 € AK: 19 € / 21 €, erm. 50 %, Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettligen, Tel.: 07243/ 101-333, E-Mail: tickets@ettlingen.de oder unter reservix.de Asamsaal/Schloss

Dienstag, 31. Oktober,

21 – 03 Uhr **Ettligen by Night – Club 27**

Einlass ab 18 Jahren.

Tickets & Infos VVK: 6 €, Tickets erhalten Sie in der Touristinfo 07243/ 101-333, E-Mail: tickets@ettlingen.de, unter reservix.de oder an der Abendkasse.
Schlossgartenhalle

Mittwoch, 1. November,

18 – 20 Uhr **Konzert in St. Josef** veranstaltet vom Musikverein Bruchhausen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Veranstaltungsort: St. Josef-Kirche Bruchhausen

Selbsthilfgruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettligen

Selbsthilfgruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkinder, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im „Raum unter dem Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettligen, **aufgrund der Herbstferien erst am 9. November**, Anmeldung und Infos unter sternenkind.tristan@gmail.com oder telefonisch über den Caritasverband Ettligen 07243-515 0.

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettligen

Selbsthilfgruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettligen“:

Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520